



# Padella

## la padella

Infurmaziuns da Samedan  
December nr. 12/2014  
Anneda XVIII



### Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin lündeschi, ils 15 december 2014! Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Montag, 15. Dezember 2014!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindegemeindeforum eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

### Gersten- und Kartoffelernte in Samedan

*Üna staziun da "La Senda" ecologica as rechatta sün üna da las veglias terrassas agriculas sur Samedan, a mezza via vers Cristolais. Quistas terrassas tuochan tals champs agriculs ils pü vegls da la Svizra. Düraunt la sted sun lo creschieus ardöffels ed üerdi. La mited d'october ho gieu lö la raccolta, e quella es steda remarchabla: Sper l'üerdi s'ho pudieu racogliet set sorts d'ardöffels. Tuottas set sun veglias, praticamaing schmanchedas e bod na pü vnelas.*

Am Sonnenhang von Samedan befindet sich seit einigen Jahren der Naturpfad „La Senda“. Nebst vielen lehrreichen Stationen, die sich mit Themen der Natur und der Umwelt befassen, befindet sich auf der „La Senda“ etwas oberhalb des Dorfes von Samedan eine Station mit einem Ackerfeld. Manch einem Spaziergänger ist dieses Feld

aufgefallen, wo im Sommer verschiedene alte Kartoffelsorten und Gerste wachsen. Dass die Pflanzungen gerade hier angelegt worden sind, ist kein Zufall. Denn auf den terrassierten Äckern ist schon vor langer Zeit Getreide angebaut worden. Die Landwirtschaftsflächen zählen zu den ältesten der Schweiz. Mitte Oktober nun fand die diesjährige Kartoffel- und Gerstenernte statt. Und was den Sommer über gewachsen ist, kann sich durchaus sehen lassen: Sieben verschiedene Kartoffelsorten (Blauer St. Galler, Acht-Wochen-Nüdeli, Parli, Mai-könig, Blaue Veltliner, Vriner, Prättigauer) konnten geerntet werden. Alles Sorten, die praktisch in Vergessenheit geraten sind und auch kaum mehr gekauft werden können.

### Doppelspur Bever – Samedan

Das Schweizer Stimmvolk hat am 9. Februar 2014 mit 62 Prozent Ja-Stimmen die Vorlage zur Finanzierung und dem Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) gutgeheissen. Als Teil der Vorlage wurde auch ein erster Ausbauschritt beschlossen, welcher für Graubünden Angebotsverbesserungen ins Engadin sowie nach Davos ermöglicht. Um die Fahrplanstabilität zu gewährleisten und die Reisezeiten zu optimieren, sind auf dem Streckennetz der Rhätischen Bahn punktuelle Ausbauten notwendig. Ein wesentliches Element ist eine neue Doppelspur zwischen den Stationen Bever und Samedan; zwischen den beiden benachbarten Bahnhöfen wird das bestehende Gleis um ein zweites, unmittelbar danebenliegendes ergänzt. Dazu muss für einen Teil der Strecke ein Damm aufgeschüttet werden. Gleichzeitig wird der Bahnhof Bever behindertengerecht umgebaut. Die RhB hat mit den Planungsarbeiten begonnen, das Projekt soll im Frühjahr 2015 öffentlich aufgelegt werden. Der Baubeginn der neuen Doppelspur ist für 2016 vorgesehen.

### Sportausübung in den Wald- und Wildschonzonen

*La suprastanza cumünela tira adimaint, cha traunter ils 20 december e'ls 30 avrigl es que scumando da fer activitads da sport d'inviern aint illas zonas da protecziun per god e sulvaschina da Samedan. Que pertuocha impustüt l'ir culs skis a variantas, l'ir cun gianellas e l'ir sper las sendas markedas. Quist scumand vela per las regiuns da Muntatsch-Clavadatsch, Muottas Champagna, Val Roseg e Val Bever. Cuntravenziuns paun gnir chastiedas cun multas fin a fr. 30'000. Ulteriuras infurmaziuns as chatta suot [www.samedan.ch](http://www.samedan.ch) (p.ex. ledscha e purtrets cartografics da las zonas da protecziun).*

Der Gemeindevorstand Samedan macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der am 12. Dezember 2002 durch die Gemeindeversammlung beschlossenen und durch die Regierung des Kantons Graubünden am 1. April 2003 genehmigten Ortsplanungsrevision (Art. 65 Baugesetz, Zonenpläne 1:10'000) in den ausgeschiedenen Wald- und Wildschonzonen **jede Art der Sportausübung**, insbesondere das Variantenski fahren, das Schneeschuhlaufen sowie **jedes Betreten und Befahren abseits der markierten Wege untersagt** ist. Das Verbot gilt vom **20. Dezember bis zum 30. April**.

Dies betrifft die Gebiete Muntatsch-Clavadatsch, Muottas-Champagna, Val Roseg und Val Bever. Wir ersuchen die Wintersportler dringend, diese Regelung zu respektieren. Wer die Wald- und Wildschonzonen unberechtigterweise betritt, wird gestützt auf die Strafbestimmung des Baugesetzes der Gemeinde Samedan mit einer Busse bis zu CHF 30'000 bestraft. Weitere Informationen finden Sie unter [www.samedan.ch](http://www.samedan.ch) (gesetzliche Bestimmungen und kartographische Darstellungen der Schonzonen).

> Gemeindevorstand



Dorfpartie in Samedan nach einer farbigen Postkarte um 1900. Nebst dem eleganten Kirchturm zeigt das Bild die beiden alten Engadiner Häuser Graf und Trippi.



Dieselbe Dorfpartie rund 100 Jahre später. Die Veränderungen an der rechten Hälfte des Doppelhauses liegen ebensoweit zurück. 1998 wurde das Haus einer Fassaden-Renovation unterzogen und beeinflusst nun das ganze Quartier mit seinem neuen Glanz.

### Historische Bilder von Samedan – eine nostalgische Rückschau

Jacob Graf sel. hat über die Jahre eine Sammlung von Reproduktionen alter Bilder, Postkarten und Fotografien von Samedan aus vergangenen Zeiten angelegt. In einer Serie wird die „nostalgische Rückschau“ – so bezeichnete Jacob Graf seine Sammlung – in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitschrift „La Padella“ veröffentlicht.

### Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants:

#### Dezember

Donnerstag, 4.12.14	<b>Kirchgemeindehaus, alle</b>	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	
Donnerstag, 11.12.14	<b>Rest. Padella, Hotel Donatz</b>	



Die vielfotografierte Dorfpartie zur Zeit der Pferdepost um die Jahrhundertwende 1899/1900. Ueber dreissig Reisepost-Kutschengespanne verliessen damals täglich Samedan in mehrere Richtungen



Diese Aufnahme derselben Dorfpartie ist etwas jünger, also um ca. 1910 entstanden. Sie zeigt ein verändertes Haus Graf, dessen rechte Haushälfte anfangs 1900 vom Bauernhaus zum Geschäfts- und Wohnhaus umgestaltet worden ist.

	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 18.12.14	<b>Rest. Padella, Hotel Donatz</b>	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
<b>Informationen</b> über T 081 850 10 50 erhältlich		
Abholdienst nach Vereinbarung Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen		OK-Team

### Vendita dal Chalender Ladin 2015

*A partir dals 1. december vain darcho vendieu il Chalender Ladin in vschinauncha. Las scholaras e'ls scolars da duonna Nina Dazzi giaron da ches'in chesa al vender. Scha qualchün vess dad avair manchanto la vendita da ches'in chesa po ella u el ir in scoula cumünela tal secretariat inua cha saron deponieus novs Chalenders Ladins, uschè cha's po il cumprer lo. Als 5 december ho lö üna preschantaziun publica dal nov chalender illa chesa Planta.*  
>Per la redacziun dal Chalender Ladin, Göri Klainguti

## Parkverbot während des Winterdienstes

Bei grösseren Schneefällen wird die Schneeräumung auf den öffentlichen Parkplätzen im Dorfkern immer wieder durch abgestellte Fahrzeuge behindert oder sogar verunmöglicht. Wie auch in anderen Gemeinden üblich, gilt jeweils vom 1. November bis 15. April ein Parkverbot von 4 Uhr bis 7.30 Uhr. Das Parkverbot betrifft die Parkplätze Plazzin, Plazzet, Hotel Donatz und Hotel Bernina. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten des verantwortlichen Halters abgeschleppt. Eine rasche und reibungslose Schneeräumung ist im öffentlichen Interesse. Wir ersuchen daher die Automobilisten, diese neue Regelung zu beachten.

> Der Gemeindevorstand



## Promulins Arena mit freien Hallenzeiten

Nachdem die Hallenzeiten aller Vereine definitiv fixiert wurden, bestehen noch einige Möglichkeiten einer Hallenbelegung während der Wintermonate. Vereine oder Einzelpersonen, die im Winter in der Halle trainieren möchten, oder sich für einen Eislauf-, Hockey- oder Curlingplausch interessieren, melden sich beim Betriebsbüro der Promulins Arena unter T 081 851 07 47 oder per E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

## Zivilstandsnachrichten

(Mitte Oktober bis Mitte November)

### Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

15.10.2014

Bruno Sonder, geb. 30.10.1937, Bürger von Salouf GR

### Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 8 december

a sar Robert Meier pel 85avel anniversari

ils 14 december

a duonna Margarethe Godli pel 90avel anniversari

ils 20 december

a duonna Margaritha Cramer pel 80avel anniversari

ils 31 december

a duonna Cilgia Näf pel 95avel anniversari

*Nus giavüschains a las giublieras ed al giubiler bgera furtüna e buna sandet!*

> Administraziun cumünela Samedan



## Scoula / Schule

### Trais dis da proget in scoula cumünela: vita e minchadi i'l temp d'immez

*Suot la bachetta da la fundaziun LA TUOR s'ho occupada la 9ev. classa cun lur magister e magistras da las tematicas medievalas: s-charpas, chevaliers e musica.*

*Cò seguan qualche impreschiuns e rimbombs dals scolars e scolaras :*

*S-charpas do que già millis d'ans. Ellas gnivan già druvedas dals umauns dal temp da crap. Tuot las s-charpas d'eiran our da pel da bes-chas. Die Schuhe der Römer wurden genagelt. Die Nägel wogen ca.*

*200 g/Schuh. Die Soldaten brauchten drei Paar Schuhe pro Jahr.*

Leder ist kein Naturstoff, sondern ein Kunststoff, weil die normale Haut verarbeitet werden muss. Es gibt sehr viele verschiedene Ledersorten. *Chüram as po fer our da tuottas pels da bes-chas.*

Wenn man an Schuhe denkt, denkt man immer nur an die heutigen Schuhe. Jedoch ist es spannend zu sehen, welche Schuhe es früher gab. Wir haben gelernt, dass schöne Schuhe nicht gesund sind und gesunde Schuhe nicht schön sind. Es ist beeindruckend, dass die Schuhe früher fast keine Sohlen hatten, und dass die Nägel an den Schuhen erst später gekommen sind. Wir haben gelernt, dass Leder kein Naturprodukt ist, sondern ein **natürlicher Kunststoff**,

der zuerst verarbeitet werden muss. La producziun da las s-charpas drouva bger temp. *Hoz vains imprains a cugnuscher la cultura dals chevaliers. Wir durften mit dem Pfeilbogen schiessen. Illa Tuor vainsa discurreiu dals differents möds da's defender cunter inimih. Ein persönliches Wappen haben wir gemalt. Trer cul balaister d'eira il pü divertivel.*

Heute war es sehr schön, weil wir mit **Schwert und Schild** kämpfen konnten. Wir durften auch mit **Pfeil und Bogen** schiessen. Wir haben erfahren, wofür man die verschiedenen Schwerter brauchen kann und aus welcher Zeit sie stammen. Wir haben den ganzen Tag den zwei **Musikspezialisten** zugehört. Am Schluss konnten wir noch ein Theaterstück aufführen; dies war das Schönste des Tages. Al cumanzamaint d'eira que auncha bel da tadler la musica, ma zieva es que gnieu lungurus.

*Tuot in tuot vains profito ün sfrach düraunt quists trais dis aviand gieu la pussibilled da gnir accumpagnos da specialistAs.*



## Informationen der evangelischen Kirchengemeinde

### Gottesdienste

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst am 2. Advent mit Blockflötenensemble, Dorfkirche/Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Blockflötenensemble unter der Leitung von Lotti Spiess und Annatina Manatschal. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins ab 9.45 Uhr.



**Sonntag, 14. Dezember**

10 Uhr: Gottesdienst am 3. Advent mit dem Orchesterverein Engadin, Dorfkirche/Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Orchesterverein Engadin (Leitung: Gyula Petendi). Dieses Jahr ist Milena Hug (Flauto dolce/Blockflöte) als Solistin mit dabei. Sie spielt von Antonio Vivaldi – Concerto in C-dur mit dem Sopranino. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins ab 9.45 Uhr. 17 Uhr: Taizé-Gottesdienst, Kirche an der Tankstelle, La Punt. Der spezielle regionale Gottesdienst von „Il Binsan“ spürt dem Geist von Taizé nach. Kurze Texte, Kerzenlicht, Stille und einfache, meditative Lieder zeichnen die besinnliche Feier aus.

**Sonntag, 21. Dezember**

10 Uhr: Gottesdienst am 4. Advent mit Urs und Idda Niggli (Wycliffe), Dorfkirche/Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr. Urs und Idda Niggli, die für Wycliffe-Bibelübersetzungen in Burkina Faso unterwegs sind, geben Einblick in ihre Arbeit und gestalten diesen Gottesdienst mit, in dem etwas auch von afrikanischem Advent bzw. Weihnachten spürbar werden soll. Musik: Esther Siegrist (Orgel). Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins ab 9.45 Uhr.

**Heiliger Abend, 24. Dezember**

16.30 Uhr: Bös-chin/Weihnachtsfeier, Dorfkirche/Baselgia Plaz, Weihnachtsfeier für und mit Kindern, zusammen mit Eltern, Freunden, Grosseltern und der Gemeinde. Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Weihnachtsspiel der 4. Klasse mit den Katechetinnen Annatina Manatschal und Ursula Mühlemann. Anschliessend Weitergabe des Friedenslichtes vor der Kirche.

22 Uhr: Musikalische Christnachtfeier an Heiligabend, Dorfkirche/Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Esther Siegrist (Orgel).

**Weihnachten, 25. Dezember**

10 Uhr: Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl, Dorfkirche/Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Ursula Zwaan (Orgel), Felix Keller (Violine) und Claudia Nold (Violine). Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins ab 9.45 Uhr.

**Silvester, 31. Dezember**

17 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend, Dorfkirche/Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Esther Siegrist (Orgel).

**Neujahr, 1. Januar 2015**

16 Uhr: Neujahrsempfang „Bun di, bun an“ mit ökumenischer Besinnung zum Jahresbeginn, Dorfkirche/Baselgia Plaz. Die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinde Samedan mit Pfarrer Michael Landwehr und

Pater Vlado Pancak gehen zusammen ins neue Jahr 2015. Musik: „Danzas Criollas“ mit Selina Cuonz (Harfe) und Benjamin Hartwig (Violine). Anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz und Musik der „Societet da Musica Samedan“.

**Abendgebet**

Montag, 1. Dezember, 20.15 Uhr: Abendgebet, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, stille werden. Herzliche Einladung! Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulferien), Auskunft Pfarramt. Und im Dezember 2014 ausnahmsweise schon am Montag!

**CEVI-Jungschar Samedan/Oberengadin**

Samstag, 13. Dezember, 15 Uhr: CEVI-Jungschar Samedan/Oberengadin, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Spiel, Spass, spannende Abenteuer, Pioniertechnik, basteln, singen, Rätsel lösen oder einfach die herrliche Lagerfeueratmosphäre geniessen: All das und vieles mehr soll bei uns am Samstagmittag und in Lagern Platz haben, verbunden mit einer spannenden Geschichte. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Info: www.cevisamedan.ch, Jonas und Simona Kühni.

**Gospelkonzert mit Joe Gabriel C. & Singers mit Martin Jufer**

Stephanstag, 26. Dezember, 20.30 Uhr: Gospelkonzert mit Joe Gabriel C. & Singers mit Martin Jufer, Dorfkirche/Baselgia Plaz.

**Kinderfeiern / Predgina**

Montag, 8. Dezember, 17 Uhr: Predgina / Kinderfeier in der Kirche, Dorfkirche/Baselgia Plaz, Kinderfeier mit Frédéric der Kirchenmaus. Ein kleiner Gottesdienst für die Kleinen vom Kindergarten bis zur 4.Klasse, zusammen mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Freunden. Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

**KonfirmandInnenarbeit**

Montag, 1. Dezember, 18.45 Uhr: KonfirmandInnen Unterricht – Doppellektionen, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Pfarrer Michael Landwehr, weitere Daten: 9. Dezember/ 16. Dezember

**Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns und der Ruhe**

Wir freuen uns, wenn Sie das eine oder

andere Angebot unserer Kirchgemeinde besuchen oder sogar selber mitgestalten. Und schauen Sie doch auch mal unter der Woche in der Dorfkirche vorbei: Sie ist auch in der Advents- und Weihnachtszeit verlässlich geöffnet, und zwar von 9 bis 11.30 und 13.30 bis 17 Uhr.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon  
Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 37 22  
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch  
Michael Landwehr, Pfarrer  
Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 54 44  
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

**Evangelischer Kalender „täglich mit Gott“**

Der Abreisskalender 2015 „täglich mit Gott“ mit biblischen Betrachtungen und Gedankenanstössen für jeden Tag, kann beim Pfarramt bezogen werden. Preis CHF 18 in Buchform CHF 24

**Friedenslicht**

Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse holen am Sonntag, 14. Dezember in Zürich das Friedenslicht ab und bringen es ins Engadin. Das Licht von Bethlehem kann ab Samstag, 20. bis zum 24. Dezember von 10 bis 18 Uhr in der katholischen Kirche oder nach der Bös-chin-Feier vom 24. Dezember (Beginn 16.30 Uhr) vor der evang. Dorfkirche abgeholt werden. Bitte ein Gefäss zum Transport des Lichts mitbringen!

**Bös-chin – Weihnachtsgottesdienst für Gross und Klein!**

Wie immer sind die Schüler und Schülerinnen der 4. Religionsklassen die Hauptdarsteller des Weihnachtsspiels vom 24. Dezember um 16.30 Uhr in der Dorfkirche. Unter der Leitung der beiden Katechetinnen Annatina Manatschal und Ursula Mühlemann, nehmen uns die Kinder mit auf eine Reise durch Europa und zeigen uns, wie Weihnachten anderswo gefeiert wird. Kinder, Familien, Freunde, Gäste und die Gemeinde sind herzlich zum traditionellen Bös-chin eingeladen. Anschliessend Weitergabe des Friedenslichtes vor der Kirche.



Bei den Proben Weihnachtsspiel 2013 Foto: HK

.....  
**Freiwillige Mitarbeit – Ihre Talente sind bei uns willkommen!**

Das Angebot der Kirche ist vielfältig, aber nur durch das Mittragen und Mitarbeiten von freiwilligen Helferinnen und Helfern erfahren wir eine lebendige Gemeinde. Tragen Sie auch mit? Jede Form der Mitarbeit ist wichtig und wertvoll, und wir sind immer froh und dankbar für jeden Dienst in den verschiedensten Bereichen unserer Kirche. Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Gerne helfen wir Ihnen, den richtigen Ort der Mitarbeit herauszufinden.

Kontakt: Hanspeter Kühni,

T 081 852 37 22 /

E-Mail [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch)  
.....

**Kirchenglocken Dorfkirche**

Das Läuten der Kirchenglocken zeugt von einem vitalen kirchengemeindlichen Leben und erinnert an ein solches, dass zunehmend auch für die Region und in der Region erlebbar sein soll. Aus diesem Grund läuten die Glocken der Dorfkirche an jedem evangelischen Anlass dieser Kirchengemeinde – auch dann, wenn dieser z.B. auf dem Friedhof San Peter oder im Val Roseg als örtliche oder regionale Veranstaltung stattfindet. Man möge dazu auch die Hinweise im Schaukasten und tagesaktuell vor allem auf der Homepage der Kirchengemeinde beachten.

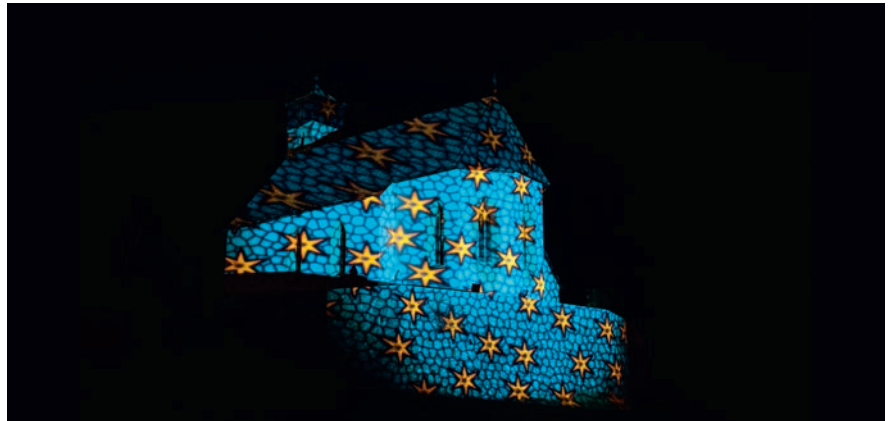
.....  
**Homepage Kirchengemeinde**

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen der Kirchengemeinde können auf der Homepage [www.samedan-reformiert.ch](http://www.samedan-reformiert.ch) entnommen werden. Weitere Angebote siehe unter „Ökumenische Veranstaltungen“!

[Der Beitrag über die Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden in München folgt in der Januar-Ausgabe.](#)  
.....

**„Licht ist Hoffnung und Farben die Lebensfreude“ – Kirchenbeleuchtung mit Gerry Hofstetter**

Das hatte Samedan noch nicht gesehen: Am Freitagabend, 31. Oktober 2014, wurde die Kirche San Peter beleuchtet, angestrahlt und stand für einmal in einem ganz neuen Licht. Pfarrer Michael Landwehr hatte schon seit Längerem die Idee, diesen markanten Ort im Oberengadin von dem mit ihm befreundeten Schweizer Lichtkünstler Gerry Hofstetter bestrahlen zu lassen. Mit dem Projekt „Alles hat seine Zeit“ von Pro Senectute zusammen mit den Reformierten Kirchen der Schweiz wurde sie Wirklichkeit.



Hofstetter, der bereits unter anderem das Matterhorn und das Berner Bundeshaus, die Pyramiden von Gizeh und den Berliner Reichstag, Eisberge in der Antarktis und das Colosseum in Rom beleuchtet hatte, nahm sich nun im Rahmen dieser Kampagne vier Kirchen in vier Landesregionen zu vier Jahreszeiten an. „Es soll anregen, sich Gedanken zu älteren Menschen zu machen. Schliesslich werden wir alle alt“, sagte Hofstetter. In einer hektischen Gesellschaft sei es wichtig, dass man von der Erfahrung der älteren Menschen profitiere. Er wolle mit seiner Arbeit Gutes tun und die Botschaft hier sei klar: „Licht ist Hoffnung und Farben die Lebensfreude“, so Hofstetter weiter.

Vom einmaligen, gigantischen Standort der Kirche San Peter war Hofstetter sofort angetan. Er habe die Kirche während seinen Aufenthalten im Engadin schon oft betrachtet und so gewusst, welche Sujets dazu passen würden. „Die meisten Leute sehen die Kirche zwar oft, doch nehmen sie sie nicht bewusst wahr. Wenn man etwas beleuchtet, kann man es einen Moment lang verzaubern.“ Tagsüber seien die Struktur und die einzelnen Formen der Kirche erkennbar – in der Nacht, wenn etwas mit Bildern inszeniert werde, sei das anders. Die Details seien nicht mehr

erkennbar, sondern nur noch der Umriss des Gebäudes. „Die Formen der Kirche sollten verschwinden, damit man sie nur noch auf ihr Dasein reduziert. Dieser Effekt führe zu einer neuen Wahrnehmung der beleuchteten Objekte.“ Indem man die Kirche nur eine Zeit lang anders darstellt, und sie wörtlich ins Rampenlicht stellt, nehmen sie die Leute wieder ganz neu und bewusster wahr.

Weil in einem kleinen Team tatkräftige Leute mitangepackt haben, konnte dieses kleine Abenteuer gelingen und zur Freude und Überraschung der Menschen im Oberengadin realisiert werden. Vom Staunen darüber war jedenfalls noch länger im Dorf etwas zu spüren. Und vielleicht lässt es sich ja mit anderen Sujets nochmals wiederholen – wer weiss...

.....  
**Ökumenische Veranstaltungen**  
.....

**Sing- und Musizierkreis**

Mittwoch, 10. Dezember, 20 Uhr: Sing- und Musizierkreis, Chesa da pravenda (KGH). Der Singkreis begleitet unsere Gottesdienste zwei- bis dreimal im Jahr mit Liedern und trägt so zur musikalischen Vielfalt unserer Gottesdienste bei. Ein

zeitlich befristetes Mitmachen ist möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Leitung: Esther Siegrist, musikalisch begleitet von Marlies und Fritz Gallati, weitere Daten: 17.12. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

### Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 5. Dezember, 12.15 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, unser Mittagstisch, der einmal im Monat im Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Wir treffen uns noch ein Mal in diesem Jahr mitten im Advent. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Fahrdienst. Ihre Anmeldung nimmt das Evang. Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22, bis Mittwochmittag gerne entgegen.

### Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 10. Dezember, 15 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Carmen Braun, M 079 758 64 75 / carmen@mani-naturali.ch

### Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 14. Dezember, 14.15 Uhr: Seniors Samedan – Besinnliche Weihnachtsfeier, Sela Puoz, Beschaulich und tief, fröhlich und friedvoll bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Das Komitee hat zusammen mit Pfarrer Michael Landwehr und Pater Johny Xavier wieder einmal ein interessantes Programm dazu zusammengestellt, das auch genügend Raum lässt für Geselligkeit, Speise und Trank. Mit Musik von den Kindern der Filomelas unter der Leitung von Ladina Simonelli und einigen Bläsern der «Societet da Musica Samedan» geniessen die Samedner Seniorinnen und Senioren diesen Nachmittag am 3. Advent. Bitte mit verschicktem Talon beim Evangelischen Pfarramt fristgerecht anmelden, vielen Dank. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44.

Cevi – Jungschar Samedan / Oberengadin An den Samstagnachmittags-Programmen gibt's für die Kinder und Jugendlichen Spiel, Sport, Lagerfeuer, Kenntnisse über Himmelsrichtungen, Knoten, Morsen, Lieder, 1. Hilfe und Pioniertechnik.

Den roten Faden bildet eine biblische Geschichte. Der Wald und die Natur ist für die Erlebnisprogramme ein idealer Ort zur Umsetzung. Wir legen grossen Wert auf altersgemässe Spiele und Sportarten und arbeiten in Altersgruppen. Die jugendlichen Gruppenleiter werden in Leiterkursen des CEVI Ostschweiz auf ihre künftige Leitertätigkeit vorbereitet. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum 14-täglichen Samstagnachmittagsprogramm herzlich eingeladen. Nächster Programmnachmittag: Samstag, 13. Dezember, 15 bis 18 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Weihnachtsfeier und Jahresabschluss. Weitere Informationen, Bilder, Berichte, usw. findest du unter [www.cevi-samedan.ch](http://www.cevi-samedan.ch). Kontakt: Abteilungsleiterteam Jonas Kühni v/o Serval, M 079 892 59 13 / E-Mail [jonask7@hotmail.com](mailto:jonask7@hotmail.com) / Simona Kühni v/o Zoja, M 079 901 64 36 E-Mail [simona.k94@hotmail.com](mailto:simona.k94@hotmail.com)



Foto: Curdin Canal v/o Pixel

### Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

#### Gottesdienste im Dezember 2014

##### Freitag

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

##### Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

##### Sonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 2./9./16. Dezember

6.30 Uhr Rorate mit anschliessendem Morgenessen

#### Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband

##### Bernina

Samstag,

18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat

9 Uhr Santa Messa in italiano Zuoz

2., 3., 4., Sonntag,

9 Uhr Eucharistiefeier, deutsch, Zuoz

#### Unter der Woche

##### Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan deutsch

#### Weihnachtsgottesdienste

##### im Seelsorgeverband

Mittwoch, 24. Dezember

17 Uhr Zuoz

21 Uhr Samedan

23 Uhr Celerina

Donnerstag, 25. Dezember

10 Uhr Samedan

11 Uhr Celerina

9 Uhr Zuoz

Freitag, 26. Dezember

10.30 Uhr Samedan, 10 Uhr Zuoz

Samstag, 27. Dezember

18.15 Uhr Celerina

18.30 Uhr Santa Messa in italiano Samedan

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Samedan

9 Uhr Zuoz

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr Celerina

Donnerstag, 1. Januar

10 Uhr Samedan

10 Uhr Zuoz

6 Uhr Neujahrsempfang mit ökumenischer

Besinnung zum Jahresempfang

Dienstag, 6. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Epiphanie

#### Nikolausfeier

Samstag, 6. Dezember, 16.30 Uhr, Nikolausfeier in der katholischen Kirche

Ganz herzlich laden wir Klein und Gross zur Nikolausfeier in die katholische Kirche ein. Im Anschluss an die Feier begleiten wir den Nikolaus an den Dorfmarkt.

#### Rorate im Advent

Dienstag 2., 9., 16. Dez., jeweils um 6.30 Uhr

Rorate-Messen sind besondere Messfeiern an Werktagen im Advent.

Ganz herzlich laden wir Gross und Klein, Alt und Jung zu diesen frühmorgendlichen Gottesdiensten ein.

Für die Roratefeiern suchen wir Mithilfen.

Spielen Sie ein Instrument, hätten Sie Freude beim Frühstücksservice und Aufräumen mitzuhelfen? Über jede Anmeldung freuen wir uns.

Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76 oder

T 081 852 52 21, Vikar Johny Xavier

#### Bussfeier vor Weihnachten

Sonntag, 21. Dezember, 14 Uhr Celerina,

16 Uhr Zuoz, 18.30 Uhr Samedan

Ganz herzlich laden wir zur Bussfeier vor Weihnachten ein.

.....  
**Eine Million Sterne, 12. Dezember 2014**

Freut euch! Gaudete! An der Aktion „Eine Million Sterne“ setzen auch die Samedner ein Zeichen für eine solidarische Schweiz, deren Stärke sich am Wohl der Schwachen misst. Der Anlass ist ein schweizweit durchgeführter Anlass von Caritas Schweiz, der nicht die Armut irgendwo auf unserem Erdball im Blick hat, sondern auf Weihnachten hin Familien und alleinstehende Menschen hier bei uns in der Schweiz unterstützt. Mitwirkende sind Freiwillige aus verschiedenen Religionsklassen. Kommen Sie auf den Dorfplatz, zünden Sie eine Kerze an, und unterstützen Sie die Aktion. Bei Punsch/Tee und Guetzi verweilen wir auf dem Dorfplatz.

.....  
**„Dem Frieden Raum geben“**

Das Friedenslicht will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Aktivbeitrag für den Dialog und den Frieden zu leisten und anderen Mitmenschen eine Freude und Herzlichkeit zu schenken. (Zitat Homepage Friedenslicht.ch)

Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen reisen am 3. Adventssonntag nach Zürich und erwarten an der Schiffflände das Friedenslicht aus Bethlehem. Sie tragen es dann sorgfältig bis nach Samedan, wo es vom **Samstag, 20. Dezember bis zum 24. Dezember von 10 bis 18 Uhr** in der katholischen Kirche abgeholt werden kann. Das Friedenslicht wird ebenso im Anschluss an die Bös-chin-Feier am 24.12.14 um 16.30 Uhr in der evangelischen Dorfkirche weitergereicht sowie nach allen Weihnachtsgottesdiensten in der katholischen Kirche.

Bringen Sie bitte eine Laterne oder ein Glas für den Transport des Lichtleins mit. Weitere Informationen erhalten sie bei U. Mühlemann, T 081 852 55 76

**Der Beitrag zum Erstkommunion-Lager erscheint in der Januar-Ausgabe.**

.....  
**Vorschau aufs neue Jahr**

**Gebetswoche zur Einheit der Christen 18.-25. Januar**

Motto; „Gib mir zu trinken!“ Joh 4,7

.....  
**Zum Advent**

**Advent** – das ist die Zeit, in der etwas in mir heranwachsen kann, etwas, was wirklich wichtig ist, etwas, was wirklich zählt. Gottes Segen möge Sie liebe Leser und Leserinnen der Padella durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten. Fürs neue Jahr wünscht Ihnen das Seel-

sorgeteam und die katholische Kirchgemeinde alles Gute.



.....  
**Handels- und Gewerbeverein**

.....  
**Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter [www.hgv-samedan.ch](http://www.hgv-samedan.ch)**

.....  
**Die 15. Auflage des Badminton Engadin**

Am 15. November fand das 15. Badminton Engadin Open in der Promulins Arena in Samedan statt. Der organisierende BC Engiadina konnte 24 Teams zu seinem alljährlichen Plauschturnier willkommen heissen, darunter etliche Spielerinnen und Spieler, die bereits seit Beginn an dabei sind.

**Vorrunde mit sehenswerten Spielen**

Das Turnier wurde um 11 Uhr mit den ersten Spielen der Vorrunde gestartet. In den sechs ausgelosten Vierergruppen – die am stärksten eingestuft Teams wurden gesetzt – trugen die Mannschaften drei Partien aus. In einer Partie wurden zwei Einzel und ein Doppel gespielt, die jeweils acht Minuten dauerten. Bei unentschiedenem Spielstand musste auf den nächsten Punkt gespielt werden, um den Sieger zu ermitteln. Bereits in der Vorrunde bekamen die Zuschauer sehenswerte Ballwechsel zu sehen, denn viele Partien verliefen äusserst spannend. Spielerisch unterlegene Teams versuchten mit viel Einsatz den Unterschied auszugleichen, was nicht selten auch gelang.

**Kids-Turnier**

Nach einem Jahr Unterbruch wurde diesmal wieder ein Kids-Turnier durchgeführt, das um 12 Uhr begann. Ein Teil der angemeldeten 16 Kinder bereitete sich seit dem Sommer im Kids-Training auf das Turnier vor. Aufgeteilt in zwei Alterskategorien, Maxi und Mini, kämpften die Jungen und Mädchen mit viel Eifer um möglichst viele Punkte. Nach der Auswertung der Vorrunde stellte Kids-Spielleiter Andreas Kohler dann die Finalrunde zusammen, wo die Plätze ausgespielt wurden. Die Siegerehrung mit Preisverteilung beendete um 18 Uhr das lässige Kids-Turnier.

**Hart umkämpfte Partien**

Nach den letzten Vorrundenspielen machten sich Turnierleiter Martin Balz und Rolf Gruber sofort an die Auswertung der Resultate und nahmen die Einteilung für die Zwischenrunde vor.

In die ersten drei Gruppen wurden die jeweiligen Gruppensieger und Gruppenzweiten verteilt. 12 Teams konnten sich dank diesem System Hoffnungen auf den Turniersieg machen. Die zweiten drei Gruppen bildeten die Gruppendritten und -vierten. Von 14.30 bis 17.30 Uhr wurde so auf den sechs Spielfeldern um jeden Punkt gekämpft.

**Ultraspannende Finalrunde**

Nach der Resultatauswertung wurden die Platzierungsspiele 1–24 in der Finalrunde um 18 Uhr in Angriff genommen. Für den Turniersieg kamen nur noch drei Teams in Frage: Nämlich die drei Gruppenersten «thomata Davos», «Prättgauer Trio» und das „in.team“ mit den beiden Einheimischen Sandro Hauser und Danilo Keller. „Prättgauer Trio“ und „in.team“ gewannen jeweils gegen „thomata Davos“ 2:1. Nun trafen zum Abschluss die beiden siegreichen Teams in der letzten Partie aufeinander. Bei der anschliessenden Rangverkündigung erhielten alle 24 Teams schöne Sachpreise.

Der BC Engiadina hofft, dass auch bei der 16. Ausgabe des Badminton Engadin Open wieder alle Teams dabei sein werden.

>Christoph Donat

**Rangliste:**

1. Prättigauer Trio; 2. in.team; 3. thomata BC Davos; 4. VoTaDa; 5. IIs Terminatur; 6. Die Töggeler; 7. Jones; 8. Shades of grey; 9. Bodenbeisser; 10. Team M; 11. Aurora; 12. Macao; 13. IIs Battafös; 14. Pichalain; 15. Isch scho guet; 16. Tschütscharöl; 17. Vinschger Wind; 18. UND; 19. Kämpfa Kämpfa; 20. Top Tip; 21. Surprise; 22. Mc David; 23. M&M's; 24. Ohniplan.
- Kids-Turnier: Maxi: 1. Orlando Del Negro; 2. Leandro Lopes Pereira; 3. Nils Hübner; 4. Nicola Willen; 5. Patrizia Peer; 6. Alina Willen; 7. Enrico Andreazzi; 8. Jonathan Stephan.
- Mini: 1. Luca Niggli; 2. Nick Hafner; 3. Marius Balz; 4. Fadri Baumann; 5. Ilaria Gruber; 6. Linard Peer; 7. Kim Hübner; 8. Riccardo Pellazi.



## EHC Samedan

### Erste Mannschaft

Der Saisonauftakt in der heimischen Promulins Arena gegen den HC Poschiavo missglückte komplett. Die Samedner legten einen guten Start in den Rink, doch brach das Mannschaftsgebilde bereits ab der fünften Minute auseinander. Die Puschlaver gingen in Führung, bauten den Vorsprung kontinuierlich aus und gingen nach 20 Minuten mit einer 0:4-Führung in die Garderobe. Sollte einer der 99 Zuschauer auf eine Reaktion der Samedner gehofft haben, wurde er enttäuscht. Bis zur 32. Minute führten die Puschlaver bereits mit 0:7, was der Entscheidung gleich kam. Bis zur Schlusslinie veränderte sich das Resultat zur 3:8-Niederlage. Das zweite Saisonspiel gegen den SC Celerina musste wegen Schneeregen verschoben werden.

### Senioren

Die Mission Titelverteidigung startete auswärts beim CdH Engiadina in Scuol. Die Scuoler kehren nach einer einjährigen Abwesenheit gestärkt mit ehemaligen 2.-Liga Spielern wieder zur Coppa Allegra an. Das Spiel verlief äusserst ausgeglichen und für den Saisonbeginn bereits auf hohem Niveau. Die Scuoler gingen in Führung und konnten im Verlauf der Partie noch 2 Tore drauflegen, so dass es zur Mitte des letzten Drittels 3:0 hiess. Die Samedner hatten ebenfalls ihre Chancen, doch wurden diese teils kläglichst vergeigt. Erst ein Weitschuss zum 3:1 brachte neue Hoffnung in die Mannschaft, doch waren es wiederum die Scuoler, die trafen, bevor die Samedner das zweite Tor zur 2:4-Niederlage beisteuern konnten. Besser lief es im zweiten Spiel gegen den CdH La Plaiv in der Promulins Arena. Zwar mussten die Samedner im ersten Drittel das 0:1 hinnehmen, doch nahmen sie das Spieldiktat im zweiten Drittel in die Hand. 6 Tore in Serie zum 6:1 verwaltete die Mannschaft im letzten Drittel zum klaren 7:4-Erfolg.

### Junioren

Die U8 Junioren absolvierten ihr erstes Turnier zu Hause in Samedan. Die Mannschaft wurde im Vergleich zum letzten Jahr verjüngt, was denn auch nicht zu übersehen war. Die Kinder verloren trotz grossem Einsatz alle 3 Spiele. Die Zielsetzung bei den Junioren bleibt jedoch wie im Vorjahr. Ein gepflegter Leistungsaufbau bis Ende Saison, so dass die Abschlussturniere erfolgreich bestritten werden können.

### Spiele im Dezember

Die Heimspieltermine können der Aufstellung im Eventteil entnommen werden, wer sich für das gesamte Saisonprogramm interessiert, ergattert sich ein EHC Büchlein in der Promulins Arena.

### Swiss Ice Hockey Day

41 Kinder erfreuten sich am Sonntag, 2. November über den Besuch von Andres Ambühl, Sven Ryser, Samuel Walser und Patrick Schommer. Die einheimischen Kleincracks spielten mit den HCD-Stars und löcherten diese mit allerlei Fragen. Mit Autogrammen besapft und voller Stolz ging es nach 2 Stunden Eiszeit und einem sättigenden Hot Dog nach Hause. Die Schnellsten jeden Jahrgangs sicherten sich ein von allen HCD-Spielern unterschriebenes Kopftuch.



Die schnellsten Kinder mit den HCD Spielern

## Giuventüna da Samedan

### San Nico

*Eir quist an spordscha la Giuventüna da Samedan ün servezzan da San Nicolo e Schmutzli per la saira da sanda, ils 6 da december. Sch'Els vöglian, cha nus fatschans üna visita eir a Lur iffaunts, schi ch'Els s'annunzchan tar nus.*

*Las annunzchas piglia incunter nos president Riet Stuppan per telefon (079 339 80 20) fin il pü tard ils 3 december 2014.*

Auch dieses Jahr bietet die „Giuventüna da Samedan“ am 6. Dezember (Samstagabend) einen Nicolaus- und Schmutzli-Service an. Wenn Sie wünschen, dass wir auch Ihren Kindern einen Besuch abstatten, so melden Sie sich bei uns. Die Anmeldungen nimmt unser Präsident Riet Stuppan per M 079 339 80 20 bis spätestens bis 3. Dezember 2014 entgegen.

### Chaunt da Nadel



*Quist an ho lö il chaunt da Nadel als 21 decedember.*

*Scu üsito faro la Giuventüna da Samedan ün gir tres vschinauncha:*

*18.00 chesa da fliamaint*

*18.30 dmura per attempos*

*19.30 Bügl da la Nina (davaunt la chesa Zangger)*

*20.00 Plaz (davaunt la baselgia Plaz) La Giuventüna s'allegra da mincha audittur(a)!*

*Chi chi chaunta gegent, es cordielmaing invido a chanter insembel cun nus. Las prouvas füssan als*

*12 e'ls 19 da december a las 20.00 ill'aula da la scoula cumünela.*

## Help Samariter Jugendgruppe Samedan

### Vereinsausflug der Help Samariter Jugendgruppe Samedan "Stambuoch"

Am 25. Oktober 2014, um 8:05 Uhr trafen sich 16 Mitglieder der Help-Gruppe "Stambuoch" am Bahnhof Samedan. Mit der Bahn fuhr die Gruppe via Albula/Chur nach Buchs im St.Galler Rheintal. Nach einer kurzen Busfahrt traf die Gruppe beim Greifvogelpark Buchs ein. Alle waren schon sehr gespannt auf die grossen Vögel.



Nach einer Einführung in das Thema "Raubvogel" wurde extra für die Helpis eine Flugshow vorgeführt. Einige durften die Vögel sogar auf deren Arm "landen lassen". Alle waren begeistert und sehr beeindruckt, wie geschmeidig sich die zum Teil riesigen Vögel bewegen. Nach der Flugshow wurde das mitgebrachte Picknick eingenommen. Später durften sich die Kinder selber auf Entdeckungstour begeben und die Raubvögel in ihren Abteilungen beobachten. Auch ein Besuch im Souvenir-Shop durften natürlich nicht fehlen.

Schnell verging die Zeit. Nach dem Besuch im Park und nach einem Spaziergang um den nahegelegenen Werdenbergersee, machte sich die Gruppe wieder auf den Rückweg. Mit Kartenspielen verging die Reise zurück nach Samedan wie im Fluge. Um 17.46 Uhr trafen die Kinder und deren

Begleiter müde, aber zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken in Samedan ein.  
>Help Samedan "Stambuoch"

## Männerriege Samedan

### 107. Sektionsversammlung

Bereits um 19 Uhr konnte der Präsident Gregor Rominger die 15 anwesenden Turner im Restaurant Dosch in Samedan begrüßen. Das letztjährige Protokoll wird verlesen und genehmigt. In seinem gut abgefassten Jahresbericht kam er auf die vielen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr zu sprechen. Speziell erwähnte er das Grosshallen-Faustballturnier im März und die dreitägige Turnfahrt ins Wallis anfangs Juli. Im Weiteren möchte er das Durchschnittsalter unserer Riege herabsetzen. Er forderte deshalb die Mitglieder auf, sich vermehrt um Neumitglieder zu bemühen. 3 Turner konnten dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern und wurden traditions-gemäss mit einer Flasche Wein geehrt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust ab, was auf den grösseren Beitrag für die Turnfahrt begründet wird. Dank unserer Sponsoren anlässlich unseres Grosshallen-Turniers stehen unsere Finanzen auf guter Basis. Der Jahresbeitrag wird weiterhin CHF 100.- betragen. Da keine Mutationen vorliegen, wird der Vorstand ein weiteres Jahr im Amt bleiben. Nach wir vor hat der Vorsitzende ein Doppelmandat bestehend aus Sektionsdelegierter und Oberturner. Er hat diesen Sommer einen zweiten OT-Kurs besucht. Er ist bestrebt, uns jeden Mittwochabend ein ansprechendes Programm anzubieten. Mit der Zeit möchte er aber eines der beiden Mandate abgeben. Das provisorische Jahresprogramm beinhaltet im Grossen und Ganzen die bewährten Anlässe wie

Curling, Vollmondwanderung, Velotour ins Vinschgau, Familienzigeuner usw. Die Turnfahrt wird im nächsten Jahr ins Berninagebiet und Puschlav führen. Wichtigster Anlass wird das Jubiläumsturnier (25 Jahre) im März sein. Bereits haben sich 10 Mannschaften angemeldet. Das OK wird beauftragt, die verschiedenen Chargen zu besetzen und Abklärungen in die Wege zu leiten. Man hofft ein ansprechendes Rahmenprogramm anbieten zu können. Bereits um 20.30 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden. Bei gemütlichem Speis und Trank liess man den ruhig verlaufenen Abend ausklingen. Die MR Samedan trifft sich jeweils am Mittwochabend um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins. Interessierte sind herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Die **Männerriege Samedan** turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Promulins**. Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger  
Sektionsleiter Männerriege  
M 078 751 81 24

## Naturfreunde

### Ausflug Naturfreunde Engadin in den Zürcher Zoo

Am 5. Oktober 2014 starteten die Naturfreunde um 8 Uhr in Samedan bei Regen zum Herbstausflug in den Zürcher Zoo. Nach einer abwechslungsreichen Fahrt über den Julier-Pass gab es unterwegs einen alkoholfreien Zwischenhalt bevor die Gruppe knapp nach 12 Uhr bei herrlichem Sonnenschein im Zoo eintraf. Kassier Gerry besorgte die Eintrittskarten und los ging

es. Einige suchten sofort ein Restaurant, denn um 12 Uhr knurrt ja schliesslich der Magen. Eine weitere Gruppe suchte die Affenhäuser aus – wenn das nur gut geht. Die dritte Gruppe zog es Richtung der neuen Elefantenanlage. Genial, imposant, beeindruckend, das Ausdrücke, welche sicher zutreffen. Die Elefanten haben nun wirklich Platz und auch genügend Gelegenheiten, sich zurückzuziehen. Beim Rundgang haben uns auch die Masoala-Regenwald-Halle, wie auch die Gehege der Raubtiere beeindruckt. Schön, wie man in der Regenhalle plötzlich vor einem Chamäleon steht oder einem Vögel über die Köpfe fliegen. Bevor wir uns wieder beim Ausgang zur Heimfahrt sammeln mussten, besuchten wir noch das Haus mit Vögeln, Spinnen und Reptilien. Obwohl wir im Engadin die giftigen Kreuzottern bestens kennen, waren wir doch froh, dass die 7 Meter langen Anakondas hinter sicheren Scheiben untergebracht sind. Beeindruckend auch die Mitarbeiter, welche uns Geckos und Schlangen zum Anschauen und Anfassen präsentierten. Es sind dies alles freiwillige Helfer, welche sich für solche Aktionen regelmässig zur Verfügung stellen. Ja, die vier Stunden sind wie im Fluge vorbeigesaut. Hermann wartete bereits vor dem Car und oh Glück, alle sind wohlbehalten zurückgekehrt und die Rückfahrt konnte pünktlich gestartet werden. Ein grosses Dankeschön dem Organisator Hermi Ochsenbein für den tollen Ausflug!

>U. u. Hp.Rüegg

## Societed da musica Samedan

### „16+“ steht für Musik und Geselligkeit



Rund 60 Musikantinnen und Musikanten aus zwölf Vereinen des Musikbezirks I vom Graubündner Kantonalen Musikverband trafen sich am 4. Oktober in Scuol sowie am Wochenende vom 1. und 2. November zum gemeinsamen Musizieren unter



Junioren U11 und U8 des EHC Samedan

fachkundiger Leitung. Das in zahlreichen Register- und Gesamtproben einstudierte Programm wurde anlässlich eines Abschlusskonzertes im Rondo Pontresina präsentiert.

Das Musikcamp hat das Ziel, über 16-jährigen Musikanten die Möglichkeit zu geben, sich kameradschaftlich auszutauschen und sich gleichzeitig musikalisch weiterzubilden. An diesem Projekt beteiligten sich auch neun Musikantinnen und Musikanten der Societed da musica Samedan.

Der Mix aus Jugendmusikanten bis zu über 60-jährigen Kursteilnehmern funktioniert gut, nicht zuletzt dank Werner Horber, der als musikalischer Gesamtleiter zur Verfügung stand. Der ausgewiesene Musikpädagoge ist Chef des Rekrutenspiels der Schweizer Armee und in der Schweizer Blasmusikszene bestens etabliert.

Das von Horber zusammengestellte Konzertprogramm war nicht konzipiert zum einfach gemütlich mit Kolleginnen und Kollegen zu musizieren. Unterhaltungsstücke wie das Stevie Wonder-Medley „Sir Duke“, „Hard to say I'm sorry“ oder „J-Pop“ verlangen viel musikalisches Gefühl, sollen sie die gewünschte Wirkung entfalten. Mit der technisch und dynamisch anspruchsvollen „Alpina Saga“ von Thomas Doss wurde den Kursteilnehmern einiges zugetraut, und so wundert es nicht, dass diese attraktive Komposition an den Proben über längere Zeit auf den Notenpulten Platz fand. Zwischendurch wurden Akkorde ausgehalten, und das Resultat war ein erstaunlich guter Blasorchesterklang mit angenehm ausbalancierten Holz- und Blechregistern.

Neben Geselligkeit und Kameradschaft konnten die Teilnehmer am Projekt „16+“ auch musikalisch einiges nach Hause nehmen, und davon profitieren nicht zuletzt die Societed da musica Samedan und die teilnehmenden Musikantinnen und Musikanten.

#### Nächste Auftritte:

**29. November**

Ständchen am Weihnachtsmarkt UFFICINA, 13.30 Uhr

**30. November**

Ständchen an Adventseröffnung Samedan, 18 Uhr

**6. Dezember**

St. Nikolausmarkt, 17 bis 20 Uhr, feine Knödel im Kellergewölbe des Gemeindehauses

## Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

### Für Erwachsene



**Das Bergell. Wanderungen in der Landschaft und ihrer Geschichte**, von Silvia Andrea. Im Bergell ist die gebürtige Engadinerin Johanna Garbald-Gredig zur Schriftstellerin Silvia Andrea geworden.

Hier hat sie über sechzig Jahre gelebt und geschrieben. Als die Autorin von der gemeinnützigen Gesellschaft des Bergells den Auftrag erhält, ein Buch über das Tal zu schreiben, tut sie dies «mit dem Herzen», wie sie selbst festhält. Das 1901 erschienene Buch ist ein Familienunternehmen, steuert doch der Sohn Andrea eindrucksvolle Landschaftsfotos bei. Dieses lebendige Zusammen von Text und Bild begeisterte damals und überzeugt noch heute. Silvia Andrea beschreibt die Geschichte des Tals mit profundem Wissen und zeichnet die Menschen mit Witz und viel Wärme.



**Ein Geschenk von Bob. Ein Wintermärchen mit dem Streuner**, von James Bowen. Der Winter 2011 ist ungewöhnlich hart in England. Im Dezember gibt es

heftige Blizzards, selbst in London liegt Schnee und es ist bitter kalt – schlechte Voraussetzungen für einen Strassenmusiker! Schon bald wird das Geld knapp. Während die Londoner hektisch und spürbar in Feierstimmung durch die vorweihnachtlich erleuchtete Innenstadt hasten, ringt James um seine Einkünfte, um wenigstens Strom und Gas zu bezahlen. Ganz zu schweigen von Weihnachten, das er eigentlich noch nie mochte. Er ist der Verzweiflung nahe, doch wie so oft wird Bob ihn überraschen.



**Mit freundlichen Grüßen**, von Peter Bichsel. „Freunde haben wir zwar, und befreundet sind wir auch. Aber mein Freund?, das hat ja fast etwas Kindisches“. Nicht über Freunde, nicht über Freundschaft schreibe er, sagt

Peter Bichsel, „nur“ über Menschen. Aber steckt nicht in der unnachahmlichen Zugewandtheit und Freundlichkeit, mit der er seine Begegnungen beschreibt, immer sowieso auch ein Freundschaftsangebot? In diesem Sinne sind diese Geschichten zusammengestellt. Es soll um Freundschaft gehen. Jeden Tag, jeden Monat. Peter Bichsel schreibt seine Geschichten, „Kolumnen“, wie er sie nennt, seit vielen Jahren monatlich für die „Schweizer Illustrierte“. Eine freundliche Auswahl ist in diesem Buch versammelt.

### Für Kinder und Jugendliche



**Auf dem Weg zur Schule (DVD-V)**. Der bewegende Dokumentarfilm zeigt mit überwältigenden Aufnahmen, wie unterschiedlich und abenteuerlich der Weg zur Schule sein kann: Über das Atlasgebirge in Marokko, die patagonische Hochebene in Argentinien, durch Flusstäler in Indien und durch die kenianische Savanne. Der Blick von Kameramann und Regisseur Pascal Plisson spürt immerzu im Alltäglichen das Besondere auf. Ganz besonders verzaubern seine Protagonisten: Zahira, Jackson, Samuel und Carlito überraschen uns mit ihrer Leidenschaft, Neugier, Begeisterung und ihrer unendlichen Energie. Mit viel Gespür für Situationskomik porträtiert der Film seine kleinen Helden und feiert ganz nebenbei die Bildung, die oft zu Unrecht als Beschwerde wahrgenommen wird.

Der Blick von Kameramann und Regisseur Pascal Plisson spürt immerzu im Alltäglichen das Besondere auf. Ganz besonders verzaubern seine Protagonisten: Zahira, Jackson, Samuel und Carlito überraschen uns mit ihrer Leidenschaft, Neugier, Begeisterung und ihrer unendlichen Energie. Mit viel Gespür für Situationskomik porträtiert der Film seine kleinen Helden und feiert ganz nebenbei die Bildung, die oft zu Unrecht als Beschwerde wahrgenommen wird.



**Greg's Tagebuch 9 – Böse Falle**, Comic-Roman von Jeff Kinney. Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen. Und wenn dieser Jemand Greg Heffley heisst, ist das Chaos

vorprogrammiert. Dann gibt es jede Menge zu erzählen. Denn nicht nur Greg ist unterwegs, sondern die gesamte Familie Heffley. Auf einem Roadtrip der besonderen Art. Waren alle auf Toilette? Haben wir niemanden vergessen? Alles klar. Dann schnallt euch an und seid gespannt auf eine wilde Fahrt quer durch die USA, bei der kein Auge trocken bleibt.



**Jakob, das Krokodil.** Eine wahre Geschichte von Georg Kohler, Ill. von Claudia de Weck

Kinderbücher erzählen oft von Tieren in ungewohnter Umgebung, bewusst komisch und fantasievoll. Diese Geschichte aber ist wahr. Ein Jazzmusiker bringt von seiner Tournee ein kleines Krokodil mit, als Geschenk für seine Kinder. Aber Jakob wächst. Schliesslich richtet der Vater ein ganzes Zimmer als Urwald ein. Schulklassen kommen das Tier bestaunen. Das Ehepaar lebt, auch als die Kinder ausziehen, weiterhin mit dem ungewöhnlichen Haustier. Jakob wird 42 Jahre alt, hochbetagt für ein Krokodil in unseren Breiten. Die Illustrationen zeigen eine Familieneinwohnerung heute. Und doch inszeniert Claudia de Weck die wahre Geschichte aus dem Raum Zürich nicht als lokale Episode, sondern als unglaubliches, aber alltagsnahes Ereignis.

**Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien (22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015)**

Montag, 22. Dezember 2014, 16 bis 18 Uhr  
Montag, 29. Dezember 2014, 16 bis 18 Uhr

**Öffnungszeiten:**

Montags, 16 bis 18 Uhr  
Dienstags, 9 bis 11 Uhr  
Mittwochs, 16 bis 18 Uhr  
Freitags, 18 bis 20 Uhr  
Auf unserer Homepage

(www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

>Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini

E-Mail: biblioteca@samedan.ch. T: 081 851 10 17

**Ludoteca**

**Das Neueste aus der Ludoteca**



**Playmobil-Flugzeug**  
Das Flugzeug kann sowohl als Cargoflugzeug und als Passagierflugzeug genutzt werden.

Heute geht es endlich los! Die grossen Sommerferien stehen an und die Familie fährt in die Ferien. Am Ferienort in Spanien angekommen, bezieht die Familie ihr Hotel. Die Flugbegleiter fangen mit dem Umbau des Flugzeuges an. Alle Sitze

werden dank einfacher Haltung entfernt. Sobald das Flugzeug als Transport genutzt werden kann, wird es mit Lebensmitteln beladen.



**Playmobil-Gangway mit Cargo-Anhänger**

Die Familie auf dem Weg in die Ferien! Mit dem funktionsfähigen Hubwagen kann die Cargo-Box im Flugzeug verstaut werden. Über die Treppe steigen die Passagiere in den Flieger ein. Mit Abschleppstange fürs Flugzeug.



**Memori**

Spielend einfach die romanische Sprache lernen! Drei verschiedene Kartenreihen bieten Abwechslung, um das Vier-Jahreszeiten-Memori zu

nutzen.

**Öffnungszeiten über die Festtage**

Montag, 22. Dezember 2014, 16 bis 18 Uhr  
Freitag, 26. Dezember 2014, geschlossen  
Montag, 29. Dezember 2014, 16 bis 18 Uhr  
Freitag, 2. Januar 2015, geschlossen

**CHANTUN LITTERAR – LITERATURECKE**

**David e l'istorgia da nadel**

David d'eira ün mat alleger cun ögls brüns. Schabain ch'el d'eira curachus e's savaiva defender bain, vaiva'l listess ün cour lam. El gūdaiva a las bes-chas ed als umauns. Cur ch'el vaiva dad ir a scoula, vaiva'l il prüm enorma fadia da ster salda. Cun sias sandalas faiva'l ün schuschuri suot il baunch, scu sch'el gess per muntagnas e valledas. Cur cha Nadel s'approssaiva viepü, haun ils scolars ruvo a lur magister da sus-chair giuver ün gö da Nadel per il musser a la Festa dal bös-chin. «Perche na?», ho dit il magister. «Cu füss que culla drett'istorgia da Nadel? Que es bain la pü bella da tuottas.» Ils iffaunts d'eiran mez our d'clocha da l'algrezcha. Els sun galoppos a chesa, ma nun haun dit ünguotta a lur genituors, perche cha vaivan impromiss al magister da nu flip-pir fin a la Saira dal bös-chin. Que nun es sto uschè simpel in üna vschinaunchetta, inua cha minchün cugnuoscha a l'oter.

Ils abitants vaivan üna tela fiduzcha ün in l'oter, ch'els nu serraivan las chesas niauncha da not. Cur cha d'eira da scumpartir las rollas dal gö, schi vulaivan natürlichemaing tuots esser Maria u Gisep. Ün pêr vulaivan eir esser ils trais raigs u eir ils pesters, chi vaivan tuot in üna vouta vis la staila nouva vi dal tschêl. «E tü est il patrun da l'albiereg, chi trametta davent a Maria e Gisep», ho dit il magister a David. «Tü est magari grand per tia eted e tü fa-regiast que bain inandret.»

Per l'amur da Dieu! Cu dess el giuver a quel hotelier, chi chatscha davent a Maria e Gisep? Que d'eira l'ultimischma rolla ch'el vess vulieu giuver. Ma el d'eira memma tmüch per dumander al magister per ün'otra rolla, e vaivamaing d'eira David propi ün dals pü grands da la classa. Alura haun cumanzo las prouvas. A nun es niauncha sto uschè simpel pels iffaunts da quist tschientiner cun computers, handys, autos ed aviuns da dvanter propi quellas persunas da la Bibgia. David ho clappo la mandura d'ün patrun dal temp biblic – cusida our da sachs d'ardöffels e culurida a blov scu il pü bel tschêl. Ella al d'eira ün pô memma lungia. Üna vouta è'l zappo losur ed es crudo stais e lung per terra. Il pü gugent füss el be resto per terra, uschè miserabel as sentiva'l in sia rolla scu patrun dür. «Tuot es occupo a Bethlehem», vaiva'l da dir. «E per tela glied scu vus nun heja inamöd üngüna piazza in mieu albiereg. Davent cun vus!» E cun que vaiva'l da sfracher la porta e da la serrer cul-la clev. David ho giuvo sia rolla uschè mel, cha'l magister nu pudaiva incler. «Tü est bain uschigliö ün dals meglders! Maria e Gisep haun da dir desch voutas taunt scu tü. Che esa be cun te?»

David ho sbasso ils ögls ed ho taschieu. El nu chattaiva simplamaing üngüns plets. Ed intaunt es gnida la Saira dal bös-chin. La sela d'eira plainischma. Davauntvart il ravarenda e'l magister. Ün segn, e'l gö ho cumanzo. David d'eira ün dals prüms chi gniva landervi. Già gnivan Maria e Gisep sur il palc davauntno las culissas, süllas quelas ils iffaunts vaivan pittüro il Bethlehem dal temp biblic. Eir l'albiereg d'eira pittüro sü. Be la porta d'eira fabriched'aint inandret, uschè ch'ella pudava gnir aviarta e serreda. Davous quista porta staiva uossa David, tremblant vi da tuot sieu corp. E lura ho que picho vi da la porta, ed üna vusch ho clamo da cuouraint: «Lascha'ns entrer, almain be per quista not! Eau sun il marangun Gisep e cun me es Maria, mia duonna, chi

spett'ün iffauntin. Per l'amur da Dieu, la-scha'ns entrer!» Quista vusch d'eira uschè commovent, ch'ella vess pudieu allamger crappa. Forsa es que sto il cling da quistas frasas, chi ho irritato cumplettaing a David. Dandettamaing nun eira que per el pü üngün gö. Anzi, el staiva immez ün evenimaint miraculus. Ed el ho aviert la porta cun üna stratta ed ho clamo: «Gni aint, o schi gni aint! Cu mê nu pudess que avair piazza per vus in mieu albiert!» Sia fatscha glüschiava. El nu vaiva pü üngüna temma. A Gisep ho'l piglio giò sieu lung bastun e sieu fagot, e cun üna granda cordialited ho'l dit: «In nossa vschinauncha sun tuot las portas adüna aviertas, da di e da not.» E cun que ho'l mno a Maria e Gisep aint in sieu albiert. Grand silenzi illa sela. Il silenzi da la Sencha not. Üna buna pezza ho'l düro, quist silenzi. Alura es il magister sto sü per mner il gö darcho sülla dretta via. Que nun es niauncha sto uschè greiv. Maria e Gisep sun simplamaing darcho gnies sü'l palc e Gisep ho balbagio la frasa, cha'l magister al vaiva svelto scutto aint per l'uraglia: «Que es propi ün bun patrün. Ma neir culla megl'dra vöglija nun ho'l pudieu güder a nus.» Alura es il gö ieu inavaunt sainza disturbis.

Ma David staiva davous il palc, auncha tuot confus e surprais da que chi al d'eira capito. El nu vaiva temma, ne da blastemmas ne da chastih. El vaiva pruvo da fer bun qualchosa, chi al vaiva turmanto e chalcho daspö eivnas. E forsa vaiva'l fat auncha bger dapü. Forsa vaiva'l aviert a bgers umauns la porta da la Sencha not ed impizzo in lur cours las chandailas da Nadel. In sieu egen cour almain d'ieran ellas in flammias.

>tenor Jelle Jepman; vallader da H.P. Schreich; puter d'Andrea Urech

## DA PRIVATS – VON PRIVATEN

### Reuniun da classa dals Samedrins dal 1944 22 fin 24 october 2014

Cumanzo ho nossa reuniun da classa cun naiveras, dimena scu fat per ster al chod in cumpagnia illa Spina dal vin a Samedan gioland üna buna tschaina. Claudio Chiogna, cuntschaint per sia collecziun da cartolinas e fotografias da l'Engiadina e pustüt da Samedan vegl ans ho purto davant ögls las vschinaunchas d'avaunt ca. 100 ans ed eir fotografias dal temp da nos infanzia e da personaliteds samedrinas chi

reposan uossa sün nos sunteri da San Peter. Gia cha nos motto d'eira cultura, istorgia e culinaria avains fat il di zieva viedi illa Val Bregaglia. La visita da la Villa Vertemate Franchi a Prosto di Piuro ans ho trat adimaint l'istorgia dal Grischun cun oters pajais avaint ca. 300 ans. Nus avains pudieu admirer la ourdvert bella ed interessanta dmura da la famiglia Vertemate benestanta ed importanta da quel temp. Zieva nos retuorn in Engiadina, gia invernela, ans vains s-chudos cun üna buna tschaina.

In venderdi an's vains reunieus illa chesa Planta per visiter las localiteds da l'archiv cun sieus s-chazis culurels. Ad avains eir admiro l'exposiziun da las oubras da Gustav Sommer. Intaunt a's ho fat vzair il sulagl, il tschêl blov e la piz'alva straglüs-chanta e nus vains alura piglio cumgio da nossas conscolaras e conscolars. Eviva l'anneda 1944! A bun ans vair in 2 ans.

Maria Freimann Huguenot

### 100 ans falegnamaria e'l god da dschember nun es svanieu

#### 100 Jahre Schreinerei R. Zangger-Rechsteiner Chi mê vess penso cha la falegnamaria cha nos non vaiva drizzo aint existiss auncha 100 ans pü tard!

Que d'eira avaint dapü cu 100 ans cha nos non Jakob Rechsteiner es rivo sü dal Appenzell scu marangun a Samedan; lavur daiva que impustüt tar la Retica. Ün pêr ans pü tard ho'l pudieu cumprer üna chesa sü Surtuor ed insembel cun sieu cumpagn Hans Hirschi haune drizzo aint ün'ufficina da falegnam Hirschi + Rechsteiner, Schreinerei und Zimmerei, Samedan cha mieu bap ho alura pudieu surpigliar i'ls ans tschinquanta. Daspö l'an 1984 maina Ramon Zangger l'affer insembel cun me scu respunsabla per l'administraziun. Da la lavur da marangun a quella da falegnam tradiziunel es la falegnamaria hoz cuntschainta pervi da sia mobiglia e sias lavuors innovativas in lain ed impustüt in



Fotografia: tuot la brajeda davaunt il Palazzo Vertemate. (foto: Peider Clavuot)

lain da dschember. Nus vulains cumanzer il giubileum da\* 100 ans\* als 18 december cun üna ingluminaziun intuorn la chesa paterna cha's pudaro vzair mincha saira da las uras 18-20 fin a Chalandamarz. La show es gnida insceneda dal fotograf e redschissur Marc Blezinger, la musica es da Valeria Zangger in collavuraziun cun sia sour Laura Zangger. Als 5 favrer 2015 ans intratgnaro Flurin Caviezel e „The red shoe orchestra“ illa falegnamaria, ün'occurrenza tuot speciela, cha nu's po manchanter.

### Die Arve ist auch nach 100 Jahren noch nicht verschwunden.

Vor 100 Jahren hat ein gewisser Jakob Rechsteiner, aus Appenzell kommend, das Haus Surtuor 12 in Samedan erworben und hier zusammen mit seinem Kompagnon die „Hirschi + Rechsteiner Schreinerei und Zimmerei, Samedan“ gegründet. Ende der fünfziger Jahre konnte sein Sohn Hans Rechsteiner die Schreinerei auf eigene Rechnung übernehmen. Seit 1984 führen Ramon und Emilia Zangger-Rechsteiner die Firma als Möbelwerkstätte. Aus der zuerst vor allem als Zimmerei und später als traditionelle Schreinerei geführten Firma wurde mit den Jahren eine Schreinerwerkstatt für zeitgenössische Möbel und Arbeiten aus einheimischen Hölzern. Das 100-Jahr-Jubiläum wird mit einem Lichtspiel gefeiert, das vom 18. Dezember bis zum 1. März 2015 jeden Abend von 18 – 20 Uhr auf dem Haus zu sehen sein wird. Das Thema „crap e lain“ (Stein und Holz) hat der Fotograf und Regisseur Mark Blezinger mit Bildern aus der Vergangenheit und der Gegenwart ein faszinierendes Fassadenlichtspiel inszeniert, das mit Musik von Valeria Zangger in Zusammenarbeit mit ihrer Schwester Laura Zangger passend untermalt ist. Im Rahmen der 100-Jahr-Feier wird am 5. Februar 2015 Flurin Caviezel mit „The red shoe orchestra“ in der Schreinerei zu sehen und zu hören sein, sicher ein Genuss für alle.

>Emilia Zangger-Rechsteiner

### Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr  
Letzter Mittwoch im Monat:  
18 bis 19.30 Uhr  
Weitere Informationen,  
Martina Grass-Vassella  
T 081 842 70 59

# events

## Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts  
December nr. 12/2014

### Eventkalender Dezember

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
02.12.2014	19.15–20.45	Tanzen: Salsa Animation für Anfänger mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
02.12.2014	20.00–21.45	Tanzen: Salsa Animation für Fortgeschrittene mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule und Sela Puoz
04.12.2014	19.00–21.30	Workshop: Heilpflanzenanwendungen	Academia Engiadina
06.12.2014	17.00–20.00	19. St. Nikolausmarkt	Dorfkern
06.12.2014	19.00–21.00	Vollmondslauf – mit Hard Rock Musik der goer	Promulins Arena
07.12.2014	18.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: Lorenzo Polin und Freunde	Dorfplatz
08.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
09.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
09.12.2014	19.00	Curling: Fränzli's Nachtturnier	Promulins Arena
09.12.2014	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Aula Gemeindeschule
09.12.2014	20.45–22.00	Tanzen: Ballo Liscio Avanzato mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
10.12.2014	19.00	Vortrag: Dieses Jahr schenken wir uns nichts!	Mediathek Academia Engiadina
11.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
12.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
12.12.2014	16.30–19.30	Advents- und Weihnachtsanlässe: Aktion „Eine Million Sterne“	Dorfplatz
12.12.2014	18.00	Vernissage: Bilderausstellung 75 Jahre Elena Denoth	Palazzo Mýsanus
13.12.2014	20.00	Eishockey: EHC Samedan – HC Silvaplana	Promulins Arena
14.12.2014	18.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: Offenes Weihnachtssingen für jedermann mit dem Cor mixt	Dorfplatz
15.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
16.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
16.12.2014	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Aula Gemeindeschule
16.12.2014	20.45–22.00	Tanzen: Ballo Liscio Avanzato mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
18.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
18.12.2014	18.30	Vernissage zur Ausstellung: Fokus La Tuor – wenn Mauern erzählen!	La Tuor
18.12.2014	19.30	Vernissage Fassadenprojektion von Mark Blezinger: Crap e lain, 100-Jahr-Jubiläum Ramon Zangger Möbelwerkstatt	Haus Surtuor 12
19.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
19.12.2014	18.00–20.00	Vernissage: Bilderausstellung Gian Andri Albertini	Kunstraum riss
20.12.2014	19.30	Eishockey: EHC Samedan – EHC Zernez	Promulins Arena
21.12.2014	16.30	Konzert: Cor Viril da Samedan – Männerchor	Katholische Kirche

21.12.2014	18.00–20.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: „Chaunt da Nadel“ – Weihnachtssingen der Giuventüna da Samedan	Dorfplatz
26.12.2014	20.00–22.00	Abendeislauf/ Chnebla	Promulins Arena
26.12.2014	20.30	Konzert Back to the Roots: Gospelkonzert – Joe Gabriel C & Singers	Evangelische Dorfkirche
28.12.2014	19.30	Die Nacht der offenen Kirchen: Weltpremiere des Films „Bunte Vielfalt Glauben“	Evangelische Dorfkirche
29.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
30.12.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
30.12.2014	14.00	Curling: Turnier zum Jahresende und Muntarütsch-Cup	Promulins Arena
31.12.2014	9.30	Curling: Turnier zum Jahresende und Muntarütsch-Cup	Promulins Arena
31.12.2014	24.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: Aushang Silvesterplakate der Giuventüna da Samedan	Dorfplatz
01.01.2015	16.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: „Bun di bun an“ Apéro	Dorfplatz

## Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.00–20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger (ausser Schulferien)	Gemeindesaal
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen (ausser Schulferien)	Academia Engiadina
	19.30–20.45	Mouvät-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	19.30–21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
	20.00–21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene (ausser Schulferien)	Gemeindesaal
Di	7.45	Frühaufsteher-Yoga	Sela Puoz
	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	20.00–21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.00–21.30	Curling: Training CC Samedan auf der Kunsteisbahn	Promulins Arena
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien bis 16.12.14)	Sela Puoz
Mi	15.00	Dorfführung (Ab 17.12.14; abweichende Termine: 23.12.14 und 30.12.14)	Samedan Tourist Information
	17.45–18.45	Kurs: Karate Engiadina (bis 10.12.14)	Promulins Arena
	19.30–21.00	Yoga-Kurs (ausser Schulferien)	Aula, Gemeindeschule
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00–22.00	Plausch-Basketball für jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
	20.15–22.00	Gesangsprobe des Cor Mixt	Gemeindesaal
	20.30–22.00	Sport: Mountainbike-Konditionstraining für Fortgeschrittene	Academia Engiadina, grosse Turnhalle
Do	14.00–18.00	Rätoromanische Bibliothek	Chesa Planta
	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (ab 18.12.14)	Chesa Planta
	19.00–22.00	Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno (bis 18.12.14)	Gemeindesaal
Fr	14.00–17.00	FIMO-Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
täglich	auf Anfrage	Eisstockschiessen (ab 22.12.14)	Promulins Arena
täglich	auf Anfrage	Curlingplausch (ab 22.12.14)	Promulins Arena
täglich	ganztags	Langlauf (ab anfangs Dezember je nach Schneeverhältnissen)	Langlaufzentrum Samedan
täglich	Mo–Fr 9.30–16.00; Sa–So 10.00–16.00	Skifahren (ab 20.12.14)	Skilift Survih
täglich	9.30–16.00	Schlitteln auf der Schlittelbahn Muottas Muragl (ab 20.12.14 je nach Schneeverhältnissen)	Muottas Muragl

täglich	10.00–16.00	Öffentlicher Eislauf	Promulins Arena
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3

## Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	<b>Möbelausstellung:</b> Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Fr	Mo–Fr 10.00–12.00 und 16.00–18.00	<b>Bilderausstellung:</b> Gian Andri Albertini (ab 19.12.14)	Kunstraum Riss
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	<b>Kunstaussstellung:</b> Holzsulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Mi–So	10.00–18.00	<b>Schwarzweiss-Bilderausstellung:</b> von Jörg H. Werner	Hotel Donatz
Mi–So	15.00–18.00	<b>Projekt in La Tuor:</b> Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen	La Tuor
Do	14.00–19.00	<b>Kulturarchiv Oberengadin:</b> geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Do	14.00–19.00 und auf Anfrage	<b>Multimediale Installation zur Dekorationsmalerei von Mark Blezinger:</b> L'atelier da Sqeder (bis 18.12.14)	Chesa Planta
Do	16.00–18.00 und auf Anfrage	<b>Fotoausstellung Gustav Sommer, 1882–1956:</b> Das Engadin auf Glasplatten (bis 18.12.14)	Chesa Planta
Täglich	18.00–20.00	<b>Fassadenprojektion von Mark Blezinger:</b> Crap e lain, 100-Jahr-Jubiläum Ramon Zangger Möbelwerkstatt (ab 18.12.14)	Haus Surtuor 12 und La Tuor
Täglich	15.30–20.00	<b>Bilderausstellung:</b> 75 Jahre Elena Denoth (ab 05.12.14)	Palazzo Mýsanus

## SAMEDAN EVENIMAINTS EVENTS



### Highlights

#### Back to the Roots: Gospelkonzert – Joe Gabriel C & Singers

Freitag, 26. Dezember 2014 um 20.30 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche



*Il concert tradiziunel da gospels al Firo da Nadel vain do quist an da Joe Gabriel C e sieu cor da chantaduors internaziunels, accompagnos dal pianist Martin Jufer.*

Das traditionelle Gospelkonzert zum Stephanstag. Joe Gabriel C, ein Schweizer Gospel-Künstler und seine Gruppe von Sängern werden am 26. Dezember 2014, begleitet

vom Berner Pianisten Martin Jufer, live in Samedan auftreten.

Joel Arbeit mit Musik brachte ihn mit vielen talentierten Musikern und Sängern zusammen, was ihn dazu inspirierte, eine internationale Gruppe von Sängern (Joe Gabriel C & Singers) zusammenzustellen. Diese Gruppe setzt sich aus begeisterten Sängern mit unterschiedlichen nationalen Hintergründen, wie Schweiz, Kenia, Kongo, Angola, Kanada, Portugal, Nigeria und Brasilien, zusammen. Eintritt CHF 25. Vorverkauf und weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

#### Advents- und Weihnachtsanlässe auf dem Dorfplatz



#### Eröffnung der Advents- und Weihnachtsanlässe mit musikalischer Umrahmung

Sonntag, 30. November 2014 um 17 Uhr

*Las occurrenzas d'Advent e da Nadel cumainzan sün Plaz cun ün salüd dal presi-*

*dent cumünel, cun impizzer las glüschs dal bösch e dal prasepan da Nadel e cun accompagnamaint musical da la Societed da musica da Samedan.*

Durch die Begrüssung von unserem Gemeindepräsident Jon Fadri Huder werden die diesjährigen Adventsfeierlichkeiten eröffnet. Begleitet von festlichen Klängen der Societed da musica da Samedan, wird die Christbaum- und Krippenbeleuchtung angezündet.

#### 19. St. Nikolausmarkt

Samstag, 6. Dezember 2014 von 17 bis 20 Uhr im Dorfkern

*Il marcho tradiziunel da San Niclo i'l center da Samedan ho lö per la 19evla vouta. Affers, privats e societeds da Samedan spordschan in lur budas prodots da tuot-tas sorts. Zieva la celebrazion da San Niclo illa baselgia catolica a las 16.30 accompagnan ils iffaunts al San Niclo sün Plaz.* Der traditionelle St. Nikolausmarkt mit Abendverkauf, Marktständen der Ortsvereine und Geschäfte findet auf dem Dorfplatz und entlang der für den Verkehr gesperrten Dorfstrasse statt. Nach der St.-Nikolaus-Feier um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche begleiten die Kinder den St.-Nikolaus zum Dorfplatz.



### Lorenzo Polin und Freunde

Sonntag, 7. Dezember 2014 um 18 Uhr

*La seguonda dumengia d'Advent succeda üna prelecziun tuot speciela sün Plaz. Ils actuors Olivia Gasche e Lorenzo Polin as dumandan, cu, inua, in che ram edimpustüt in che lingua cha's celebrescha Nadel in möd correct. Accumpagnamaint musical da Stefano Bollmann.* Eine Lesung der dritten Art erleben Sie am zweiten Adventssonntag auf dem Dorfplatz in Samedan, wenn die Schauspieler Olivia Gasche und Lorenzo Polin der Frage nachgehen, wie man denn wo und in welchem Rahmen richtig Weihnachten feiert und vor allem in welcher Sprache. Sie werden musikalisch begleitet von Stefano Bollmann.

### Aktion „Eine Million Sterne“

Freitag, 12. Dezember 2014 von 16.30 bis 19.30 Uhr

*Scolaras e scolars da diversas classas da religiun da la scoula cumünela as partecipschan a l'acziun „ün milliun stailas“ da la Caritas Svizra, mettand cotres eir a Samedan ün accent per üna Svizra solidarica. Il böt da quist'acziun es da sustgnair a persunas sulettas e famiglias povras in Svizra. Ch'Ellas/ Els vegnan sün Plaz ad impizzer üna chandaila, a sustgnair l'acziun ed a rester insembel üna pezza cun punsch, tè e biscuits.* Freut euch! Gaudete! An der Aktion „Eine Million Sterne“ setzen auch die Samedner ein Zeichen für eine solidarische Schweiz, deren Stärke sich am Wohl der Schwachen misst. Der Anlass ist ein schweizweit durchgeführter Anlass von Caritas Schweiz, der nicht die Armut irgendwo auf unserem Erdball im Blick hat, sondern auf Weihnachten hin Familien und alleinstehende Menschen hier bei uns in der Schweiz unterstützt. Mitwirkende sind Freiwillige aus verschiedenen Religionsklassen. Kommen Sie auf den Dorfplatz, zünden Sie eine Kerze an und unterstützen Sie die Aktion. Bei Punsch/Tee und Guetzli verweilen wir auf dem Dorfplatz.



### Offenes Weihnachtssingen für jedermann mit dem Cor mixt

Sonntag, 14. Dezember 2014 um 18 Uhr

*Chanzuns da Nadel per tuots cul Cor mixt da Samedan sün Plaz. Texts ed ün süerv punsch e vin chod vegnan spüerts.*

Der Cor mixt Samedan singt mit dem Publikum gemeinsam Weihnachtslieder auf dem Dorfplatz. Die Liedertexte werden abgegeben. Zum Aufwärmen gibt es gratis Glühwein und Punsch.

### „Chaunt da Nadel“ – Weihnachtssingen der Giuventüna da Samedan

Sonntag, 21. Dezember 2014 von 18 bis 20 Uhr

*Trais dis aunz la saira da Nadel, da las 18.00 a las 20.00, vo la Giuventüna da Samedan tres la vschinauncha e chaunta sün differentas plazzas las veglias chanzuns engiadinasas. Il public es invido da chanter eir el.* Die Giuventüna von Samedan singt am Abend an verschiedenen Standorten unseres Dorfes romanische Weihnachtslieder. Programm: 18 Uhr Pflegeheim, 18.30 Uhr Altersheim, 19.30 Uhr Platz Surtuor vor der Schreinerei Zangger. Die letzten Lieder erklingen um 20 Uhr auf dem Dorfplatz. Die Giuventüna wäre sehr erfreut, wenn die Besucher ebenfalls mitsingen würden.



### Aushang Silvesterplakate der Giuventüna da Samedan

Mittwoch, 31. Dezember 2014 um 24 Uhr

*A Silvester pendan sün Plaz darcho ils placats fats da la Giuventüna. Els muossan evenimaints inschmanchabels, divertaivels, incredibels, stüpidis u geniels, chi sun capitos düraunt l'an a Samedan. Giuven e vegl faun viva sül 2015, intaunt cha'ls sains dal clucher bivgnaintan l'an nouv.*

Die Kirchturmuhre kündigt das neue Jahr an, Jung und Alt begegnen sich ungezwungen auf dem Dorfplatz und stossen auf das 2015 an. Zwischen Apotheke und Haus Töndury hängen über der Dorfstrasse selbstgemalte Plakate mit Karikaturen über Ereignisse aus Samedan des vergangenen Jahres. Diese werden von Mitgliedern der Giuventüna Samedan gezeichnet. Meistens sind das Ereignisse, die zum Schmunzeln anregen. Eine Woche lang bleiben die gestalteten Plakate für jedermann ersichtlich aufgehängt.

### „Bun di bun an“–Apéro

Montag, 1. Januar 2015 um 16 Uhr

*„Bun di bun an“: Bivgnaint da l'an nouv cun meditatiun ecumenica illa baselgia*

*evangelica Plaz. In seguit apero sün Plaz cun accumpagnamaint musical da la Societed da musica da Samedan.*

Neujahrsempfang „Bun di bun an“ mit ökumenischer Besinnung zum Jahresbeginn in der Evangelischen Dorfkirche. Anschliessend um 16.30 Uhr Apéro auf dem Dorfplatz mit musikalischer Umrahmung der Societed da Musica Samedan.

### „Bavania“ – Dreikönigsfest

Dienstag, 6. Januar 2015 ab 20 Uhr

*Als 6 schner festagia la Giuventüna da Samedan Bavania, ün'üsanza veglia. Eir quist an voul la Giuventüna preschanter quista festa al public sün Plaz. Tuots – pitschens e grands, indigens e gasts – sun invidos ad imprendar a cugnoscher la tradiziun dal culer plom e da l'interpretar las fuormas a maun dal cudeschs dals oraculs. Cunter il fraid vegnan vendieus punsch sainz'alcohol e vin chod.*

Der 6. Januar ist für die Giuventüna da Samedan ein besonderer Anlass: Gefeiert wird „Bavania“ (Dreikönigsfest) mit einem alten Brauch, dem Bleigiessen. Die mit Kerzenlicht an die Wand projizierten Bleiformen werden anhand von sehr alten Horoskopen gedeutet. Die Giuventüna wird diesen alten Brauch erneut der Öffentlichkeit auf dem Dorfplatz vorstellen. Gross und Klein, Gäste und Einheimische, sind herzlich eingeladen, diesen Brauch kennenzulernen. Zum Aufwärmen wird Glühwein und alkoholfreier Punsch verkauft.

Die Event- und Tourismuskommission wünscht Gästen und Einheimischen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr. Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

## Aktuelles

### Academia Engiadina

#### Workshop: Heilpflanzenanwendungen

Donnerstag, 4. Dezember 2014 von 19 bis

21.30 Uhr in der Academia Engiadina

Ausgewählte Heilpflanzenanwendungen gegen häufig auftretende Beschwerden wie z.B. rheumatische Erkrankungen oder Infekte der oberen Luftwege kennen lernen und praktisch umsetzen.

Kosten CHF 150. Anmeldeschluss:

Montag, 27. Oktober 2014

Weitere Informationen: T 081 851 06 13;

E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch

**Vortrag: Dieses Jahr schenken wir uns nichts!**

Mittwoch, 10. Dezember 2014 um 19 Uhr in der Mediathek Academia Engiadina

Alle Jahre wieder laden Selma Mahlkecht (Schriftstellerin, Dramaturgin) und Kurt Gritsch (Gitarre) zum Adventskränzchen: Freche, besinnliche, liebe, traurige und lustige Gedichte und Geschichten aus fremder und (hauptsächlich) eigener Feder werden aufgetischt, garniert mit ein paar frischen Liedern – und die bissig-satirischen Sketche mit den beiden Kultfiguren Nina und Fred dürfen natürlich auch nicht fehlen! Kollekte.

Weitere Informationen:

Angelika Luzi, T 081 851 06 24

**Besichtigungen / Führungen**

**Dorfführung (ab 17.12.14; abweichende Termine: 23.12.14 und 30.12.14)**

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

*Ch'els giordan quist gir tres la bella vschinnuncha da Samedan cun üna guida competententa! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinuncha ün aperitiv.*

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

**Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta (ab 18.12.14)**

Führungen jeden Donnerstag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage

*Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architettura barocca e sieu interieur istoric. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.*

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch

**Biblioteca rumantscha da la Fundaziun de Planta**

Jeden Donnerstag 14 bis 18 Uhr in der Chesa Planta

*La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü complettas bibliotecas rumantschas cun collecziuns veglias e manuscrifs. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.*

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung.

Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch

**Ausstellungen**

**Kulturturn La Tuor: Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen**



Jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

**Vernissage: am Donnerstag, 18. Dezember 2014, um 18.30 Uhr Fokus La Tuor – wenn Mauern erzählen**

*Cul nouv proget da La Tuor*

*sto per üna vouta la tuor sves i'l center. Visitudaras e visitaduors vegnan intimos da ler ils mürs apparaintamaing müts e da sfunderer ill'istorgia. Scienzios, students e scolars lavuran insembel ed analiseschan, perscruteschan e disegnan. Ed els preparan ils resultats per ün'exposiziun.*

Die Tuor steht ganz im Zeichen des aktuellen Projekts: «Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen!» Wer die Tuor besucht, ist von diesem starken Gebäude im Dorfkern von Samedan fasziniert und möchte mehr über Geschichte und Bauweise erfahren. So wird die Tuor für einmal selbst zum Mittelpunkt. Die Besucherinnen und Besucher sollen dazu angeregt werden, die scheinbar stummen Mauern zu lesen und sinnlich in die Geschichte einzutauchen. Damit dies möglich wird, arbeiten Wissenschaftler des archäologischen

Dienstes Graubünden, Studierende der Archäologie und Schülerinnen und Schüler aus Samedan zusammen. Sie analysieren, untersuchen, zeichnen und bereiten dann ihre Ergebnisse auf. Erste Einblicke in diesen Prozess gibt eine kleine Präsentation während der Sommermonate. Dank verschiedener Aktivitäten und einer Projektwoche, die im Herbst an der Oberstufe der Gemeindeschule Samedan stattfinden wird, kann sich das Wissen weiter verdichten und mündet schliesslich im Dezember 2014 in eine umfassende Ausstellung. Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch

**Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta**

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

*L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart architettura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.*

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

**Fotoausstellung Gustav Sommer**

**1882–1956: Das Engadin auf Glasplatten**

Vom 5. September bis 18. Dezember 2014 jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und auf Anfrage in der Chesa Planta

*Quist'exposiziun do ün'invista impreschiunanta illa vita da l'Engiadin'Ota da la prüma mited dal zoevel tschientiner. Las fotografias da Gustav Sommer, differents urdegns da fotografia e chartas daun perdüta taunt da la vita turistica e quotidiana scu eir dal muond da fotografer da quella vouta.*

Kulturarchiv Oberengadin in Zusammenarbeit mit der Fundaziun de Planta Samedan. Gustav Sommer übernahm 1912 in Samedan

ein Fotofachgeschäft. Die Aufnahmen des aus Siebenbürgen stammenden Fotografen zeigen den Ferien- und Sportbetrieb der Gäste, die Arbeit und das Leben der Einheimischen, Berge, Täler und Dörfer. Zu sehen sind eine Auswahl von Originalfotografien, einige Briefe, Fotoapparate und andere zum Fotografenberuf gehörende Gegenstände. In einer inszenierten Projektion und einer Dunkelkammer kann sich der Ausstellungsbesucher in die damalige Welt der Fotografie hineinversetzen. Im Oktober 2014 erscheint im Montabella-Verlag ein Buch zu Gustav Sommer. Eintritt: Erwachsene CHF 7, Studenten, Senioren, Gruppen CHF 5, Kinder 7 bis 15 Jahre CHF 3. Weitere Informationen: T 081 852 35 31; E-Mail: info@kulturarchiv.ch; www.kulturarchiv.ch oder www.chesaplanta.ch

**Multimediale Installation zur Dekorationsmalerei von Mark Blezinger:  
L'atelier da Squeder**

Vom 11. September bis 18. Dezember 2014 jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr und auf Anfrage an der Chesa Planta  
Weitere Informationen: T 081 852 35 31; E-Mail: info@kulturarchiv.ch; www.kulturarchiv.ch

**Fassadenprojektion von Mark Blezinger:  
Crap e lain, 100-Jahr-Jubiläum Ramon Zangger Möbelwerkstatt**

Täglich von 18 bis 20 Uhr vom 18. Dezember 2014 bis 1. März 2015 bei der Schreinerei Zangger und La Tuor  
Vernissage: am Donnerstag 18. Dezember 2014 um 19.30 Uhr beim Haus Surtuor 12  
Ein Projekt von AlpenMythenSehen multimediale Installationen von Mark Blezinger. Weitere Informationen: www.alpenmythensehen.com und Ramon Zangger Möbelwerkstatt Samedan www.ramon-zangger.ch

**Kunstraum riss**

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6  
Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereithält.

**Aktuell: Bilderausstellung Gian Andri Albertini vom 19. Dezember 2014 bis 30. Januar 2015**

Vernissage: am Freitag, 19. Dezember 2014 von 18 bis 20 Uhr  
Weitere Informationen: Kunstraum riss T 081 852 55 58 www.riss.ws

**Hotel Palazzo Mýsanus: Bilderausstellung 75 Jahre Elena Denoth**

Vom 5. Dezember 2014 bis 14. Februar 2015 täglich geöffnet von 15.30 bis 20 Uhr  
Vernissage: am 12. Dezember 2014 um 18 Uhr



Elena Denoth, artista autodidactica indigena, muossa sia ouvra cumplessiva, chi do perdüta dal svilup da sia cumpetenzza in regard a culuors, cumposiziun, fuorma e tecnica. Ch'Els vegnan a fer il gir tres l'exposiziun in nos hotel da cultura e ch'Els as laschan animer dals purtrets plain culuors!  
Die einheimische Künstlerin Elena Denoth schenkt sich und uns zu ihrem 75. Geburtstag eine Darstellung ihres neugierigen Schaffens im historischen Gebäude Palazzo Mýsanus in Samedan. Dabei verzaubert sich das Innenleben des Palazzos in ein farbenfrohes, freundliches, gute Laune verströmendes Ambiente aus Kultur, Tradition und Moderne.

Die weltoffene Autodidaktin zeigt ihr umfassendes Werk – angefangen bei Darstellungen von traditionellen Engadiner Kulturszenen wie „Chalandamarz“ oder „Al Bügl“ bis hin zu Landschaften, Tieren oder auch abstrakter Malerei.  
Die Ausstellung vermag den Werdegang und die stetig wachsende Kompetenz bezüglich Farbe, Farbkomposition, Form und Technik der vielfältigen Werke darzustellen und widerspiegelt die Neugier und die Ausdauer der unermüdeten Künstlerin. Experimentierfreudig zeigt sie ihre Agilität mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Verpassen Sie es also nicht das facettenreiche Gesamtwerk der weisen Künstlerin beim Rundgang im Musik- und Kulturhotel Palazzo Mýsanus zu besuchen und dabei Ihre Laune und Energie wunderschön zu beflügeln.  
Weitere Informationen: Hotel Palazzo Mýsanus T 081 852 10 80; E-Mail: info@palazzomysanus.ch

**Hotel Donatz: Schwarzweiss-Bilderausstellung von Jörg H. Werner**

Bis 12. April 2015 geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr  
Exposiziun da fotografias in alv e nair culs temas cuntredgias, natüra, viedis ed events.  
Schwarzweiss-Bilderausstellung im Restaurant La Padella von Jörg H. Werner. Jörg H. Werner (1968) fotografiert seit seiner Jugend. Verschiedene Themen wie Landschaften, Natur und Reisefotografie, aber auch Events bilden die Schwerpunkte. Seit 2003 hat er sich vermehrt mit der Schwarzweiss Fotografie beschäftigt.  
Weitere Informationen: Hotel Donatz T 081 852 46 66; E-Mail: info@hoteldonatz.ch

**Promulins Arena – Sportzentrum**



Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiaca fin tal ter a rudellas, e que sül tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u sül skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.  
Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indiacca bis hin zum Eisstockschiessen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins-Restaurant zu entdecken.  
Weitere Informationen Promulins Arena: T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.promulins-arena.ch  
Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, info@promulins-restaurant.ch

**Curlingplausch**

Täglich auf Anfrage von Montag, 22. Dezember 2014 bis Sonntag, 22. Februar 2015  
Divertimaint da curling per be 40 francs l'ura! Taunt cuosta ün rink per almain 6 persunas. A principiants muossa üna guida per 30

*francs la mezz'ura, cu cha que funcziuna.*  
 Mindestens 6 Personen sind notwendig, um einen Curlingplausch zu erleben. Nach oben gibt es keine Beschränkung, wobei maximal 8 Personen pro Rink spielen können. Ein Curlingrink kann zu CHF 40 pro Stunde gemietet werden. Unerfahrene Curler haben die Möglichkeit, einen Guide beizuziehen, der pro halber Stunde mit CHF 30 verrechnet wird. Spielspass, ob mit oder ohne Guide, ist garantiert.

#### Eisstockschiessen

Täglich auf Anfrage von Montag,  
 22. Dezember 2014 bis Sonntag,  
 22. Februar 2015

*Zieva üna cuorta introduzziun paun 4-8 personas già cumazer a trer a rudellas, e que ün'ura a la lungia per be 40 francs.*  
 Zwischen 4 und 8 Personen sind nötig, um ein Eisstockspiel zu spielen. Die Teilnehmer werden durch einen Eismeister der Promulins Arena kurz in die Grundlagen des Spiels eingeführt und spielen gleich im Anschluss drauflos. Das Zielschiessen und der Weitwurf können nebst dem normalen Spiel wahlweise eingebaut werden. Die Spielstunde kostet CHF 40 inkl. kurzer Einführung und Scorecards.

#### Öffentlicher Eislauf

Täglich von 10 bis 16 Uhr in der  
 Promulins Arena



*Düraunt las uras d'avertüra as po ir gratuitamaing culs patins. Scu agüd pels pü pitschens staua a disposiziun uors da glatsch.*  
 Der öffentliche Eislauf sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeiten kostenlos angeboten. Die Schlittschuhvermietung ist von Mo-Fr von 10-12 Uhr und 13.30-16 Uhr, Sa/So von 10-16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Grössen 25-47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre 3 CHF/Paar, ab 18 Jahren 8 CHF/Paar. Eishockeystöcke können für 2 CHF/Stock ebenfalls ausgeliehen werden.

#### Vollmondeislauf – mit Hard Rock Musik der 90er

Samstag, 6. Dezember 2014 von 19 bis 21 Uhr  
 in der Promulins Arena

*Activited sportiva, bunteds culinaricas, glüna plaina e musica da rock dals ans 90 – che's vuol dapü?*

Geniessen Sie einen speziellen Vollmond-  
 abend in der Promulins Arena mit sportli-  
 cher Betätigung auf der Kunsteisbahn und  
 kulinarischen Köstlichkeiten im Promulins  
 Restaurant.

Bei guter Witterung beleuchtet einzig und  
 allein der Vollmond die Kunsteisbahn. Der  
 Eislaufabend wird mit Hard Rock Musik der  
 90er untermalt.

Die Schlittschuhvermietung ist während des  
 Anlass geöffnet. Preise Schlittschuhvermie-  
 tung: Erwachsene CHF 8 pro Miete; Kinder  
 bis 18 Jahre CHF 3 pro Miete; Hockeystock  
 CHF 2 pro Miete.

#### Abendeislauf / Chnebla

Freitag, 26. Dezember 2014 von 20 bis 22 Uhr  
 in der Promulins Arena

*Quista saira as po ir gratuitamaing culs pa-  
 tins, als pitschens güdan ils uors.*

Der Abendeislauf wird kostenlos auf der  
 Natureisbahn angeboten. Für die Kleinsten  
 stehen die Eisbären als Lernhilfen zur Verfü-  
 gung. Die Schlittschuhvermietung ist wäh-  
 rend dem Abendeislauf geöffnet.

Preise Schlittschuhvermietung: Erwachsene  
 CHF 8 pro Miete; Kinder bis 18 Jahre CHF 3 pro  
 Miete; Hockeystock CHF 2 pro Miete.

#### Eishockey in der Promulins Arena



Bitte finden Sie alle Termine zu den Eisho-  
 ckeyspielen in der vorstehenden Eventtabelle.  
 Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

#### Curling – Promulins Arena



#### Fränzli's Nachtturnier

Dienstag, 9. Dezember 2014 um 19 Uhr

Sponsor: Marina und Reto Franziscus. Spiel-  
 plan nach Ausschreibung.

#### Turnier zum Jahresende und Muntarütsch- Cup

Dienstag, 30. Dezember 2014 um 14 Uhr und  
 Mittwoch, 31. Dezember 2014 um 9.30 Uhr

Das gesellige Tageturnier zum Jahresende  
 mit den beliebten Fleischpreisen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim  
 Curling Club Samedan,  
 Reto Franziscus,  
 E-Mail: info@curling-samedan.ch;  
 www.curling-samedan.ch

#### Sportliches

##### Skilift Survih (ab 20.12.14)

Täglich geöffnet von Montag bis Freitag, 9.30  
 bis 16 Uhr und von Samstag bis Sonntag  
 10 bis 16 Uhr



*Il runel e las pistas sur Samedan fuorman  
 il territori da skis ideel per famiglias e  
 scoulas da skis. Jumps e sagls attiran als  
 giuvens riders, üna plazza da giuver als  
 pü pitschens ed ün restaurantin pissera per  
 spaisa e bavranda.*

Vom 20. Dezember 2014 bis am 15. März  
 2015 ist das familienfreundliche Skigebiet  
 mit seinem vielseitigen Übungsgelände  
 oberhalb Samedan ein beliebter Treff-  
 punkt von Familien und Skischulen. Junge  
 Snowboarder mögen den Hang wegen der  
 kleinen Schanzen und Jumps. Ein Übungslift  
 bedient die breite, sonnenverwöhnte  
 Piste, an deren Ende ein grosser Parkplatz  
 liegt.

Während den Betriebszeiten ist das Res-  
 taurant geöffnet. Ein Spielplatz sorgt bei  
 den Kleinsten für Jubel und Trubel.

Weitere Informationen  
 Samedan Tourist Information:  
 T 081 851 00 60  
 E-Mail: samedan@estm.ch

**Skischule St. Moritz / Celerina – Samedan  
(ab 20.12.14)**

Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 13.15 bis 15.15 Uhr



*La scoula da skis ho bellas spüertas pels pü pitschens aint il „Pajais da Snowli“, pels avanzos cul lift da poni e pels buns cul runel e las pistas grandas. A la fin da minch'eivna do que üna cuorsa cun medaglia!*

Die Skischule Samedan ist eine Abteilung der Skischule St. Moritz. Die Anfänger werden im „Snowli-Land“ begrüsst, wo die Kinder „Snowli“ das Maskottchen und seine Freunde kennenlernen. Mit dem Karussell, dem 30 m langen „Zauberteppich“ und einem Pausenzelt besitzt die Skischule eine hervorragende Infrastruktur, die den Skischülern vorbehalten ist.

Die leicht fortgeschrittenen Skischüler verbessern sich am ebenfalls skischuleigenen „Pony-Lift“, bevor sie dann über die Pisten des „grossen“ Skilifts flitzen.

Zum Abschluss jeder Skischulwoche findet ein Skirennen statt, bei welchem das Gelernte den begeisterten Eltern gezeigt werden kann und mit einer Medaille belohnt wird.

Die Skischule bietet neben dem Klassenunterricht auch Privatunterricht für alle Stufen und jedes Alter an. Unsere Skilehrerinnen und Skilehrer freuen sich, Sie und Ihre Kinder zu unterrichten.

Anmeldung und Weitere Informationen:  
M 079 453 00 53, T 081 837 53 53;  
E-Mail: celerina@skischool.ch;  
www.skischool.ch

**Langlaufzentrum Samedan (ab anfangs  
Dezember je nach Schneeverhältnissen)**

Täglich geöffnet mit Restaurationsbetrieb,  
Garderoben, Wachsraum, Shop,  
Vermietung, Service



*Il center da passlung da Samedan spordscha loipas sulaglivas cun naiv garantida, üna scoula da passlung, ün offer da sport, gardarobas, toiletas, local da tschailer, parkegi gra-tuit e restaurant.*

Das Langlaufzentrum Samedan bietet: Son-nige und schneesichere Langlaufloipen, Langlaufschule, Sportgeschäft an der Lang-laufloipe (Minder Sport), Garderoben und WC, öffentlicher Wachsraum, Restaurant mit gross-er Sonnenterrasse und Gratisparkplätze. Lang-laufunterricht privat und in Gruppen möglich auf Anfrage.

Folgende Skating-Kurse finden im Dezember statt: 8., 9., 11., 12., 15., 16., 18., 19., 29., und 30. Dezember 2014 von 13.30 bis 15.30 Uhr beim Langlaufzentrum.

Anmeldung und weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Langlauf-schule finden Sie unter [www.mindersport.ch](http://www.mindersport.ch); T 081 851 04 60; E-Mail: [info@mindersport.ch](mailto:info@mindersport.ch)

**Bär Snowsports Engadin**

Die Engadiner Berg- und Schneesportschule: Schneesportlehrer- und Schneeschuh -Wan-derleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sport-schule, die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürf-nisse da ist.

Wir sind die ideale Schneesportschule für Einsteiger bis Könner. Ob auf Ski, Telemark, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh- oder Skitouren. Wir werden Ihre sportlichen Wün-sche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: [info@snowsportsengadin.ch](mailto:info@snowsportsengadin.ch); [www.snowsportsengadin.ch](http://www.snowsportsengadin.ch)

**Kurs: Karate Engiadina (bis 10.12.14)**

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena



*Coordinaziun, concentrasiun, respet, sgürezza da se sves. Pochas disciplinas sportivas promovvan quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.*

Wer kann Karate machen? Das Karatetra-ning kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Be-gabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jah-ren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden

können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Massstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail: [karate.engiadina@gmail.com](mailto:karate.engiadina@gmail.com)

**Krav Maga – Self Protect**

Jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins



*In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficianta cun elemaints da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans.*

Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstver-teidigungssystem. Es eignet sich optimal für alle, die ein sinnvolles Training su-chen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga be-inhaltet Schlag- Tritt- Griff- Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstver-teidigungssystem.

Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidi-gungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär- und Sicher-heitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) un-terrichtet.

Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen bei uns ein Schuppertraining zu besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant  
T 079 357 62 58,  
Manuel Martin  
T 078 663 76 57;  
www.judosamedan.ch

### **Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena**

**Montag 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr**

*Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!*

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten:

Gut Training T 081 834 41 41;  
www.gut-training.com

### **Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini** Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

*Ch'Els promovuan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!*

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen:  
Frau Tall-Zini  
T 081 852 40 00

### **Tanzen**

#### **Tanzen für alle (bis 16.12.14)**

**Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien) von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz**

*Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.*

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Weitere Informationen:

T 079 255 77 66

www.tanzensamedan.ch

### **Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno**

**Jeden Donnerstag vom 21. August bis 18. Dezember 2014 von 19 bis 22 Uhr im Gemeindesaal Samedan**

*Ûn expert muossa pass e figüras da quist sot sensuel da l'Argentina.*

Alle, die gerne Tango tanzen und sich in den sinnlichen Tango Argentino eintanzen wollen. Bekannte Schritte und Figuren dieses speziellen Tanzes unter fachkundiger Leitung erlernen. Voraussetzung sind Freude am Tango tanzen und die Bereitschaft Neues zu erlernen.

Eintritt CHF 20 pro Person und Lektion.

Weitere Informationen:

Eliane Freund

079 364 93 43

www.tanzensamedan.ch

### **Salsa für alle**

**Dienstag, 2. Dezember 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr für Anfänger und von 20.30 bis 21.45 Uhr für Fortgeschrittene in der Aula der Gemeindeschule**

Salsa-Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15.

Weitere Informationen:

T 079 255 77 66

www.tanzensamedan.ch

### **Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer**

**Dienstag, 9. und 16. Dezember 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula der Gemeindeschule Samedan**

*Ûn magister da sot diploma muossa pass fundamentels e figüras simplas da sots classic.*

Mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdancelehrer, werden Grundschriffe und einfache Figuren zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anschliessend können die Tanzschritte im *Tanzen für alle* bis 22.30 Uhr geübt werden.

Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150.

Weitere Informationen:

T 079 255 77 66;

www.tanzensamedan.ch

### **Tanzen: Ballo Liscio Avanzato mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno**

**Dienstag, 9. und 16. Dezember 2014 von 20.45 bis 22 Uhr in der Aula der Gemeindeschule**

*L'expert muossa pass e figüras da sots tradiziunels.*

Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Es können Tanzschritte und Figuren zu den Tänzen: Valzer lento, Mazurka, Polka, Walzer, Beguine und Bacchata unter fachkundiger Leitung erlernt werden. Voraussetzungen keine, ausser Freude an der Bewegung zur Musik.

Eintritt CHF 20 pro Person und Lektion.

Weitere Informationen: Eliane Freund:

T 079 364 93 43; www.tanzensamedan.ch

### **Reiten**

*Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professionela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.*

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferdepflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten.

Weitere Informationen und Reservation:

Gina Wohlwend,

T 078 652 13 32

### **Schlittelbahn Muottas Muragl (ab 20.12.14 je nach Schneeverhältnissen)**

**Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, täglich von 9.30 bis 16 Uhr**

*Che gaudi per giuven e vegl da filer culla schlitta da Muottas Muragl tres 20 stüertas fin giò Punt Muragl! La pü rasanta pista da la regiun es 4,2 km lungia e perda sün quist traget 705 m otezza.*

Es liegt ein Knirschen in der Luft zwischen den überzuckerten Föhren- und Lärchenbäumen: Das Knirschen stammt von Bremsmanövern, wenn es in einer Kurve mal wieder gar eng wird. Dann gilt: Schlittenschnauze anheben, Kufenenden in den Schnee bohren – und erneut Anlauf nehmen, damit sich Tempo aufbauen kann für die langen Geraden. 20 Kurven reich ist die rasanteste aller Schlittelbahnen der Region. Und auf 4 Kilometern sorgen 705 Höhenmeter für Ac-

tion. Unten dann will man nur noch eins: nochmals hoch und diesen Temporausch ein zweites Mal erleben.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00  
info@mountains.ch;  
www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

### Schneeschuhwanderweg Muottas Muragl (ab 20.12.14 je nach Schneeverhältnissen)

*La gita circulara da var trais uras (3,5 km) es ideela per tuot quels, chi vöglian pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma. La via es segneda, la famusa vista inclusa.*

Um die schönste Aussicht über das Engadin in aller Stille zu geniessen, genügt es, ein paar Schritte raus in die zauberhafte Bergwelt zu machen. Am besten auf Schneeschuhen. Selbst Anfänger können sich bedenkenlos auf den neuen, 3,5 Kilometer langen Schneeschuh-Wanderweg Muottas Muragl machen. Die Route ist bestens signalisiert und führt zu Beginn über den Philosophenweg.

Man folgt dem Gebirgskamm des Val Champagna und hat in der Ebene Plaun dals Müls bereits die Hälfte geschafft. Das Val Muragl, die Berninagruppe und die zu Eis erstarrte Seenplatte vor Augen, geht es zurück zum Berghotel, wo man die Tour am besten mit einem «Mountain Dining» im Panoramarestaurant des Romantik Hotels krönt – und als Zugabe den spektakulären Sonnenuntergang genießt.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

### Philosophenweg Muottas Muragl (ab 20.12.14)

*La via panoramica vain prepareda mincha di e s'adatta eir per glied cun poch adüs da chaminer sün naiv. 10 tevlas cun sabgentschas da filosofs cuntschaints accumpagnan al viandaunt süls 7 kilometers fin tal Lej Muragls dschiet.*

Täglich präpariert, empfiehlt sich der Panoramaweg auf Muottas Muragl auch für ungeübte Winterwanderer. In rund einer Stunde führt er sieben prächtige Kilometer weit zum zugefrorenen Bergsee Lej Muragls. Zehn Wegmarkierungen regen mit Weisheiten bedeutender Philosophen zum Nachdenken an. Dabei ist es einem selbst überlassen, wie lange man bei Sokrates und Sartre oder auf einem der bequemen Bänke mit Wolldecken verweilt und ins

weite Panorama des Oberengadins hineinträumt.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG  
T 081 830 00 00; info@mountains.ch  
www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

### Weitere Angebote

#### Wasserpfad

*Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.*

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3,5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

#### Pferdekutschenfahrten

*Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!*  
Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

#### Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun  
*Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artischaua.*

Haben Sie schon Filz erfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen.

Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

#### FIMO-Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

*Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.*

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann.

Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken...

Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30; E-Mail: bettina@creadank.ch

#### Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

*Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.*

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

#### Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr  
*Il bagn minerel e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric*



da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directmaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi. Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird.

Weitere Informationen:  
T 081 851 19 19  
www.mineralbad-samedan.ch

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60  
E-Mail: samedan@estm.ch

### Samedan Aktuell

**Samedan aktuell**  
8. November – 16. November 2014

**Wochenkalender**

**Samstag, 8. November 2014**

19.00 – 22.00  
15. Badminton Engadin Open mit Kids-Turnier  
Promulins Arena  
T +41 81 852 16 13;  
buzzi@promulins.com  
Anmeldung erforderlich; CHF 60.00

19.30  
Eischocky: EHC Samedan – HC Poschiano  
Promulins Arena  
T +41 81 851 07 07;  
www.promulins-arena.ch  
Kostenlos

**Montag, 10. November 2014**

19.00–20.30  
Engadina Line Danzanz:  
Kurs für Anfänger  
Gemeinschaftsraum  
Sabine Köbler, T +41 79 388 71 79  
Eine Schnupperkation ist kostenlos. Ein 10-er Abo kostet CHF 90.00 und ist unbeschränkt gültig.

19.15–19.15  
Turnen für Gäste und Einheimische  
Mehrsportanlage Promulins  
T +41 81 852 00 00  
CHF 5.00

19.30–20.45  
Mouset-Nerz Vinyasa Yoga  
Kraft- und Flowraum, Gut Training, Promulins Arena  
T +41 81 894 41 41 oder  
info@gut-training.com  
Einstieg jederzeit möglich

19.30  
Schach spielen  
Academie Engadina  
T +41 81 851 06 00

19.30–21.30  
Kaw Mags – Self Protect  
Zweischichttag Promulins  
Anmeldung:  
j.margaden@bluewin.ch oder  
T +41 79 397 60 68  
kompletter halbjährlicher Kaw Mags Kurs: CHF 260.00;  
Trainingspausen & trinken sind mitzubringen

**gratis Samedan-Bever**

**Fahrplan:**  
20.12.2014 bis 14.3.2015

**Bus**

### Fahrplan Samedan – Bever

Der Bus verkehrt von Montag bis Samstag täglich. Sonntag kein Busbetrieb.



18 Bever Volg	9.00					12.50							
19 Bever Bahnhof	9.02					12.51							
18 Skilift Survih		9.16				13.04	13.26						
1 LL-Zentrum		9.22				13.07							
17 Cho d'Punt			9.52	10.34			13.34	14.34	15.13				
2 Samedan Bahnhof		9.25	9.58	10.40		13.10	13.40	14.40	15.15				
3 Promulins		9.27	10.00	10.42		13.12	13.42	14.42	15.17				
4 Via Nuova	9.03		10.04	10.46		12.53	13.46	14.46	15.21				
5 Spital	9.05		10.06	10.48		12.55	13.48	14.48	15.23				
6 Chesa Ruppenar/Post	9.07	9.29	10.08	10.50		12.57	13.15	13.50	14.50	15.25			
7 Quadrellas		9.33	10.12	*			13.54	14.54	*				
8 Quadrellas 2		9.34	10.13	*			13.55	14.55	*				
9 Muntarütsch		9.35	10.14	*			13.56	14.56	*				
10 Stüerta Crusch		9.36	10.15	10.52		13.17	13.57	14.57	15.27				
11 Sur Puoz		9.37	10.16	10.53		13.18	13.58	14.58	15.28				
12 Schulhaus Puoz		9.38	10.17	10.54		13.19	13.59	14.59	15.29				
13 Dorfplatz	9.09	9.39	10.18	10.55		12.59	13.20	14.00	15.00	15.30			
14 Central	9.10	9.41	10.20	10.57		13.00	13.22	14.02	15.02	15.31			
15 Ariefa*						13.01	13.23	14.03	15.03	15.32			
16 Skilift Survih		9.15	9.44	10.23	11.00	12.05	13.03	13.25	14.05	15.05	15.34	15.35	16.00
17 LL-Zentrum			9.49	10.28					14.10	15.10			
18 Cho d'Punt			9.51	10.30					14.12	15.12			

\* Ausstieg nur bei Bedarf  
o Die Bushaltestelle wird jeweils am Mittwoch Nachmittag bedient

Der Fahrplan des Gratis-Busses ist ab sofort bei der Samedan Tourist Information erhältlich.